
This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

GoogleTM books

<https://books.google.com>





Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

Der arme Heinrich

v o n

Hartmann von Aue

zu vorlesungen und zum schulgebrauch
mit einem wörterbuch

herausgegeben

v o n

Dr. Wilhelm Müller

Privatdocenten in Göttingen.

Göttingen, 1842.

Druck und verlag der Dieterichschen buchhandlung.



Der arme Heinrich

v o n

Hartmann von Aue

zu vorlesungen und zum schulgebrauch
mit einem wörterbuch

herausgegeben

v o n

Dr. Wilhelm Müller

Privatdocenten in Göttingen.

Göttingen, 1842.

Druck und verlag der Dieterichschen buchhandlung.

V o r w o r t.

Es war zunächst das bedürfnis eines zweckmäßigen textes zu meinen vorlesungen, welches diese neue ausgabe des armen Heinrich veranlafste. Die ältern ausgaben, so viel gutes sie auch für ihre zeit enthalten, konnten bei einer vorlesung nicht zum grunde gelegt werden, welche den zweck hat in die mittelhochdeutsche sprache und poesie einzuführen; W. Wackernagels vortreffliche recension liefse freilich in dieser hinsicht nichts zu wünschen übrig, wenn sie nicht in einer gröfsern sammlung abgedruckt wäre.

Obgleich es nun für einen herausgeber, der keine neue hilfsmittel benutzen konnte, schwer war nach Lachmanns und Wackernagels bemühungen den text noch erheblich zu verbessern, so suchte ich doch zu thun was in meinen kräften stand, und verglich zu dem ende die abdrücke

der Straßburger und der Koloczaer handschrift noch einmal genau, wodurch eine meist mit Benckes zustimmung unternommene änderung einiger stellen herbeigeführt wurde. Die zugabe eines wörterbuches schien nicht unangemessen; zumal da Hartmann wegen seiner leichten sprache und sittlichen reinheit am geeignetsten ist, um auch auf gymnasien gelesen zu werden.

Göttingen, im november
1841.

W. Müller.

Ein ritter sô gelêret was,
 daz er an den buochen las
 swaz er dar an geschriben vant:
 der was Hartman genant;
 dienstman was er ze Ouwe. 5
 er nam im mange schouwe
 an mislîchen buochen:
 dar an begunde er suochen,
 obe er iht des funde,
 dâ mite er swære stunde 10
 senfter möhte machen,
 und von sô gewanten sachen,
 daz gotes êren töhte,
 und dâ mite er sich möhte
 gelieben den liuten. 15
 nu beginnet er in diuten
 ein rede die er geschriben vant.
 dar umbe hât er sich genant,
 daz er sîner arbeit
 die er hât dar an geleit 20
 niht âne lôn belîbe,
 und swer nâch sînem lîbe
 sî hoere sagen oder lese,
 daz er im bitende wese
 der sêle heiles hin ze got. 25
 man seit, er sî sîn selbes bote
 unde erlœse sich dâ mite,
 swer über des andern schulde bite.

Er las diz selbe mære,
 wie ein herre wære 30
 ze Swâben gesezzen:
 an dem enwas vergezzen
 dekeiner der † tugent
 die ein ritter in sîner jugent
 ze vollem lobe haben sol. 35
 man sprach dô niemen alsô wol
 in allen den landen.
 er hete ze sînen handen
 geburt und dar zuo rîcheit:
 ouch was sîn tugent vil breit. 40
 swie ganz sîn habe wære,
 an geburt unwandelbære
 und wol den fürsten gelîch,
 doch was er unnâch alsô rîch
 der geburt und des guotes 45
 so der êren und des muotes.
 sîn name was gar erkennelich,
 und hiez der herre Heinrich
 und was von Ouwe geborn.
 sîn herze hete versworn 50
 valsch und alle dörperheit
 und behielt ouch vaste den eit
 stæte unz an sîn ende.
 ân alle missewende
 stuont sîn êre und sîn leben. 55
 im was der rehte wunsch gegeben
 ze werltlîchen êren:
 die kunde er wol gemêren
 mit aller hande reiner tugent.
 er was ein bluome der jugent, 60
 der werlde fröude ein spiegelglas
 stæter triuwe ein adamas,
 ein ganziu krône der zuht.
 er was der nôthaften fluht

ein schilt sîner mâge, 65
 der milte ein gelîchiu wâge:
 im enwart über noch gebrast.
 er truoc den arbeitsamen last,
 der êren über rücke.
 er was des râtes brücke 70
 und sanc vil wol von minnen.
 alsus kunde er gewinnen
 der werlde lop unde pris.
 er was hübesch und dar zuo wîs.
 Dô der herre Heinrich 75
 alsô geniete sich
 êren unde guotes
 und frœlîches muotes
 und werltlîcher wünne,
 und er was für al sîn künne 80
 geprîset unde geêret:
 sîn hôher muot wart verkêret
 in ein leben gar geneiget.
 an im wart erzeiget
 als ouch an Absalône 85
 daz diu üppige krône
 werltlicher süeze
 vellet nider under die füeze
 ab ir besten werdekeit,
 als uns diu geschrift hât geseit. 90
 ez spricht an einer stat dâ:
 „*media vita*
in morte sumus“:
 daz bediutet sich alsus,
 daz wir in dem tôde sweben 95
 so wir aller beste wænen leben.
 Dirre werlde veste,
 ir stæte, unde ir beste
 unde ir grœste magenkraft,
 diu stât âne meisterschaft. 100

des muge wir an der kerzen sehen
 ein wârez bilde geschehen,
 daz sî zeiner eschen wirt
 enmitten dô sî lieht birt. 105
 wir sîn von broeden sachen.
 nû sehent wie unser lachen
 mit weinen erlischet
 unser süeze ist vermischet
 mit bitterre gallen.
 unser bluome der muoz vallen 110
 so er aller grüenest wænet sîn.
 an hern Heinriche wart wol schîn:
 der in dem hohesten werde
 lebete ûf dirre erde,
 der ist der versmæhete vor gote. 115
 er viel von sîne gebote
 abe siner besten werdekeit
 in ein versmæhelîchez leit:
 in ergreif diu miselsult.
 dô man die swæren gotes zuht 120
 gesach an sînem lîbe,
 man unde wfbe
 wart er dô widerzæme.
 nû sehent wie gar genæme
 er ê der werlde wære, 125
 und wart nû also unmære,
 daz in niemen gerne an sach:
 also ouch Jôbe geschach,
 dem edeln und dem rîchen,
 der ouch vil jæmerlîchen 130
 dem miste wart ze teile
 mitten in sîne heile.

Und dô der arme Heinrich
 alrêst verstuont sich
 daz er der werlde widerstuont, 135
 als alle sîne gelîchen tuont,

dô schiet in sîn bitter leit
 von Jôbes gedultikeit.
 wan ez leit Jôb der guote
 mit gedultigem muote 140
 do ez im ze lîdene geschach
 durch der sêle gemach
 den siechtagen und die smâheit
 die er von der werlde leit:
 des lobet er got und fröute sich. 145
 dô tete der arme Heinrich
 leider niender alsô:
 wan er was trûrec und unfrô.
 sîn swebendez herze daz verswanc;
 sîn schwimmende fröude ertranc. 150
 sîn hôchwart muoste vallen;
 sîn honic wart ze gallen.
 ein swinde vinster dunreslac
 zebrach im sînen mitten tac;
 ein trûebez wolken unde dic 155
 bedaht im sîner sunnen blic.
 er sente sich vil sêre
 daz er sô manige êre
 hinder im müeste lâzen.
 verfluochet und verwâzen 160
 wart vil ofte der tac
 dâ sîn geburt ane lac.
 Ein wênic frôuwet er sich doch
 von eime trôste dannoch:
 wan im wart dicke geseit 165
 daz disiu selbe siecheit
 wære vil mislich
 und etelchîu genislich.
 des wart vil maniger slahte
 sîn gedinge und sîn ahte; 170
 er gedâhte daz er wære
 vil lîhte genisbære,

und fuor alsô drâte
nâch der arzâte râte
gegen Munpasiliere. 175
dâ vand er vil schiere
niwan den untrôst.
daz er niemer würde erlôst.

Daz hôte er gar ungerne,
und fuor gegen Salerne 180
und suocht ouch dâ durch genist
der wîsen arzâte list.

den besten meister er dâ vant,
der seite ime zehant
ein seltsæne mære, 185
daz er genislich wære,
und wære doch iemer ungenesen.

dô sprach er: „wie mac daz wesen?
dû redest harte unmügelich.
bin ich genislich, sô genise ich: 190
und swaz mir für wirt geleit
von guote ode von arbeit,
daz trûwe ich vollebringen.“
„nû lât daz gedingen“,
sprach der meister aber dô. 195

„iuwerre suht ist alsô
(waz frumet daz ichz iu kunt tuo?):
dâ hôte arzenîe zuo:
des wæret ir genislich.
nune ist abe nieman sô rîch 200
noch von sô starken sinnen,
der sî müge gewinnen.
des sî ir iemer ungenesen
got welle dan der arzât wesen.“

Dô sprach der arme Heinrich: 205
„war umbe untrœstet ir mich?
jâ hân ich guotes wol die kraft:
ir enwellet iuwer meisterschaft

und iuwer reht ouch brechen
und dar zuo versprechen 210
beidiu mîn silber und mîn golt,
ich mache iuch mir alsô holt,
daz ir mich harte gern ernert."
„mir wære der wille unrewert",
sprach der meister aber dô; 215
und wære der arzenîe alsô,
daz man sî veile funde
ode daz man sî kunde
mit dekeinen dingen erwerben,
ich enliege iuch niht verderben. 220
nune mac des leider niht gesîn:
dâ von muoz iu diu helfe mîn
durch alle nôt sîn versagt.
ir müestet haben eine magt
diu vollen erbære 225
und ouch des willen wære
daz sî den tût durch iuch lite
nu enist ez niht der liute site
daz ez iemen gerne tuo.
sô hoert ouch anders niht dar zuo 230
niwan der maget herzen bluot:
daz wære für iuwer suht guot.
Nu erkante der arme Heinrich
daz daz wære unmügelich
daz iemen den erwürbe, 235
der gerne für in stürbe.
alsus was im der trôst benomen
ûf den er dar was komen;
und dar nâch für die selben frist
hât er zuo siner genist 240
dekein gedinge mære.
des wart sîn herzesêre

219. dekeinen S. deheinen *LW.*

alsô kreftic unde grôz,
 daz in des aller meist verdrôz,
 ob er langer solte leben. 245
 nû fuor er heim und begunde geben
 sîn erbe und ouch sîn varnde guot,
 als in dô sîn selbes muot
 und wiser rât lêrte,
 da erz aller beste bekêrte. 250
 er begunde bescheidenlîchen
 sîn armen friunde rîchen,
 und trôst ouch frômde armen,
 daz sich got erbarmen
 geruochte über der sêle heil; 255
 gotes hiusern viel daz ander teil.
 alsus sô tet er sich abe
 bescheidenlîchen siner habe
 unz an ein geriute:
 dar flôch er die liute. 260
 disiu jæmerlich geschiht
 diu was sîn eines klage niht
 in klageten elliu diu lant
 dâ er inne was erkant,
 und ouch von den landen 265
 die in nâch sage erkanden.
 Der é diz geriute
 und der ez dannoch biute
 daz was ein frîer bûman,
 der vil selten ie gewan 270
 dekein grôz ungemach
 daz andern gebûren doch geschach,
 die wirs geherret wâren,
 und sî dâ niht verbâren
 beidiu mit stiure und mit bete. 275
 swaz dirre gebûre gerne tete,

265. den S. ändern *LW*.

des dûhte sînen herren genuoc;
 dar zuo er in übertruoc.
 daz er dekeine arbeit
 von frömdem gewalte leit. 280
 des was dekeiner sîn gelîch
 in dem lande alsô rîch.
 zuo deme zôch sich
 sîn herre, der arme Heinrich.
 swaz er in het é gespart, 285
 wie wol daz nu gedienet wart,
 und wie schône er sîn genôz!
 wan in vil lützel des verdrôz,
 swaz im ze lîden geschach dur in.
 er hete die triuwe und ouch den sîn 290
 daz er vil willeclîchen leit
 den kumber und die arbeit
 diu im ze lîdene geschach.
 er schuof ime rîch gemach.
 Got hete dem meier gegeben 295
 nâch sîner aht ein reinez leben:
 er hete ein wol erbeiten lîp
 und ein wol verbendez wîp;
 dar zuo het er schoeniu kint,
 diu gar des mannes fröude sint; 300
 unde hâte, sô man sagt,
 under den kinden eine magt,
 ein kint von alhte jâren:
 daz kunde wol gebâren
 sô rehte gütelîchen: 305
 diu wolte nie entwîchen
 von ir herren einen fuoz;
 umbe sîn hulde und sînen gruoz
 sô diente si im alle wege
 mit ir gütelîchen pflege. 310
 sî was ouch sô genæme,
 daz sî wol gezæme

ze kinde dem rîche
an ir wætlîche.
die andern hâten den sin 315
das sî ze rehter mâze in
wol gemîden kunden:
dô flôch sî zallen stunden
zim und niender anders war.
sî was sîn kurzewîle gar. 320
sî hâte gar ir gemüete
mit reiner kindes güete
an ir herren gewant,
daz man sî zallen zîten vant
under ir herren fuoze. 325
sus wonte diu suoze
ir herren zallen zîten bî.
dar zuo sô liebet er ouch sî
swâ mite er ouch möhte;
und daz kinden tûhte 330
zuo ir kintlîchen spil,
des gap der herre ir vil.
ouch half in sêre daz diu kint
sô lîhte ze gewenene sint.
er gewan ir swaz er veile vant, 335
spiegel unde hârbant
und swaz kinden liep sol sîn,
gürtel unde vingerlîn.
mit dienste brâht ers ûf die vart
daz si im alsô heimlich wart, 340
daz er sî sîn gemahel hiez.
diu guote maget in liez
belîben selten eine:
er dûhte sî vil reine.
swie stark ir daz geriete 345
diu kindische miete,
iedoch geliebet irz aller meist
von gotes gebe ein süezer geist.

Ir dienst was sô gütlich.
dô dô der arme Heinrich 350
driu jâr dâ getwelte,
unde im got gequelle
mit grôzem jâmer den lîp,
nû saz der meier und sîn wîp
unde ir tohter, diu magt 355
von der ich iu ê hân gesagt,
bî im in ir unzmüezekeit
und begunden klagen ir herren leit.
diu klage tet in michel nôt:
wan sî vorhten daz sîn tôt 360
sî sêre solte letzen
und vil gar entsetzen
êren unde guotes,
und daz herters muotes
würde ein ander herre. 365
si gedâhten alsô verre,
unz dirre selbe bûman
alsus frâgen began.

Er sprach: „lieber herre mîn,
môht ez mit iuwern hulden sîn, 370
ich fragete vil gerne:
sô vil ze Salerne
von arzenîen meister ist,
wie kumt daz ir dekeines list
ze iuwerm ungesunde 375
nicht gerâten kunde?
herre, des wundert mich.”
dô holte der arme Heinrich
tiefen siufzen von herzen
mit bitterlîchem smerzen; 380
mit selher riuwe er dô sprach,
daz im der siufze dez wort zebrach.
„Ich hân disen schemelîchen spot
vil wol gedienet umbe got.”

wan du sæhe wol hie vor 385
 daz hôh offen stuont mîn tor
 nach werltlicher wünne,
 und daz niemen in sîme künne
 sînen willen baz hete dan ich;
 und was daz doch unmügelich: 390
 wan ich enhete niht gar.
 dô nam ich sîn vil kleine war
 der mir daz selbe wunschleben
 von sînen genâden hete gegeben.
 daz herze mir dô alsô stuont, 395
 als alle werlttôren tuont,
 den daz saget ir muot,
 daz sî êre unde guot
 âne got mûgen hân.
 sus troug ouch mich mîn tumber wân, 400
 wand ich in lûtzeln ane sach,
 von des genâden mir geschach
 vil êren unde guotes.
 dô dô des hôhen muotes
 den hôhen portenære bedrôz, 405
 die sælden porte er mir beslôz;
 dâ kum ich leider niemer in:
 daz verworhte mir mîn tumber sîn.
 got hât durch râche an mich geleit
 ein sus gewante siecheit, 410
 die niemen mag erlœsen.
 nu versmæhent mich die böesen:
 die biderben ruochent mîn niht.
 swie böese er ist, der mich gesiht,
 des böeser muoz ich dannoch sîn; 415
 sîn unwert tuot er mir schîn:
 er wirfet diu ougen abe mir.
 nû schînet êrste an dir

dîn triuwe die dû hâst,
daz dû mich siechen bî dir lâst 420
und von mir niht enlîuhest.
swie dû mich niht enschiuhest;
swie ich niemen liep sî dan dir,
swie vil dîns heiles stê an mir:
dû trûegest doch wol mînen tôt. 425
nû wes unwert und wes nôt
wart ie zer werlde merre?
hie vor was ich dîn herre,
und bin dîn dürftige nû.
mîn lieber friunt, nû koufest dû 430
und mîn gemahel und dîn wîp
an mir den êwigen lîp
daz dû mich siechen bî dir lâst.
des dû mich gefrâget hâst,
daz sage ich dir vil gerne. 435
ich kunde ze Salerne
keinen meister vinden,
der sich mîn underwinden
getörste oder wolte.
wan dâ mite ich solte 440
mîner sühte genesen,
daz müest ein selch sache wesen,
die in der werlde nieman
mit nihte gewinnen kan.
mir wart niht anders dâ gesagt 445
wan daz ich müeste hân ein magt
diu vollen manbære
und ouch des willen wære
daz sî den tôt durch mich lîte,
und man sî zuo dem herzen snite; 450
und mir wære niht anders guot
wan von ir herzen daz bluot.
nû ist genuoc unmügelich
daz ir dekeiniu durch mich

gerne lîde den tôt. 455
des muoz ich schemelîche nôt
tragen unz an mîn ende.
daz mîrz got schiere sende!"

Daz er dem vater hete gesagt,
daz erhôrte ouch diu reine magt: 460
wan ez hete diu vil sûeze

ir lieben herren fûeze
stânde in ir schôzen.
man môhte wol genôzen
ir kintlich gemüete 465
hin ze der engel gûete.

sîner rede nam sî war,
unde marhte sî ouch gar:
sine kam von ir herzen nie
unz man des nahtes slâfen gie. 470

dô sî zir vater fûezen lac
und ouch ir muoter sô sî pflac,
und sî beide entsliefen,
manigen siufzen tiefen
holte sî von herzen. 475

umbe ir herren smerzen
wart ir riuwe alsô grôz,
daz ir ougen regen begôz
der slâfenden fûeze
sus erwachte sî diu suez. 480

Dô sî der trähene empfunden
sî erwachten und begunden
sî frâgen waz ir wære,
und welher hande swære
sî alsô stille môhte klagen; 485
nune wolte sie es in niht sagen.

und dô ir vater aber tete
vil manige drô unde bete
daz si ez im wolte sagen,
sî sprach: „ir mûltet mit mir klagen. 490

waz möht uns mê gewerren
 danne umbe unsern herren,
 daz wir den suln verliesen
 und mit im verkiesen
 beidiu guot und ére? 495
 wir gewinnen niemer mére
 dekeinen herren alsô guot,
 der uns tuo daz er uns tuot."

Sî sprächen: „tohter, dû hâst wâr.
 nû frumet uns leider niht ein hâr 500
 unser riuwe und dîn klage:
 liebez kint, dâ von gedage.
 ez ist uns alsô leit sô dir.
 leider nû nemuge mir
 im ze keinen staten komen: 505
 got der hât in uns benomen:
 het ez iemen anders getân,
 der müeste unsern fluoch hân."

Alsus gesweigeten sî se dô.
 die naht beleip sî unfrô 510
 und morne allen den tac.
 swes iemen anders gepflac,
 diz enkam von ir herzen nie
 unz man des andern nahtes gie
 slâfen nâch gewonheit. 515
 dô sî sich hete geleit
 an ir alte bettestat,
 sî bereite aber ein bat
 mit weinenden ougen:
 wan sî truoc tougen 520
 nâhe in ir gemüete'
 die aller meisten güete
 die ich von kinde ie vernam.
 welch kint getet ouch ie alsam?
 des einen sî sich gar verwac, 525
 gelebte si morne den tac,

dag sî benamen ir leben
umbe ir herren wolte geben.

Von dem gedanke wart sî dô
vil ringes muotes unde frô, 530
und hete dekeine sorge mê
wan eine vorhte, diu tet ir wê;
sô siz ir herren sagte,
dag er dar an verzagte,
und swenne siz in allen drin 535
getæte kunt, dag sî an in
der gehenge niht enfunde
dag mans ir iht gunde.

Des wart sô groz ir ungehabe,
dag ir vater dar abe 540
unde ir muoter wart erwahet
als ouch an der vordern naht.

sî rihten sich ûf zuo ir
und sprâchen: „sich waz wirret dir?
dû bist vil alwære 545

dag dû dich sô manige swære
von selher klage hâst an genomen,
der niemen mac zeim ende komen.
war umbe lâstu uns niht slâfen?“
sus begunden sî se strâfen; 550
waz ir diu klage tôte,
die niemen doch enmôte
verenden noch gebüezen?

sus wânden sî die süezen
gesweigen an der selben stunt: 555
dô was ir wille in vil unkunt.

Sus antwurte in diu magt:
„als uns mîn herre hât gesagt,
sô mac man in vil wol ernern.
zewære, ir welt mirz danne wern, 560

540. 541. vater-muoter S. muoter-vater *LH*.

so bin ich ze der arzenfe guot.
ich bin ein maget und hân den muot:
ê ich in sihe verderben,
ich wil ê für in sterben."

Von dirre rede wurden si dô 565
trûric unde unfrô,
beidiu muoter unde vater.
sine tochter die bat er
daz sî die rede lieze,
und ir herren gehieze 570
daz sî geleisten möhte,
wand ir diz niht entöhte.

[Er sprach] „tochter, dû bist ein kint,
und dîne triuwe die sint 575
ze grôz an disen dingen.
dune maht es niht für bringen
als dû uns hie hâst verjehen.
dû hâst des tôdes niht gesehen.
swenne ez dir kumt ûf dîe frist
daz des dekein rât ist, 580
dû nemüezest sterben,
und möhtestuz danne erwerben,
dû lebetest gerner dannoch:
wan dun quæme nie in leider loch.
dâ von tuo zuo dînen munt; 585
und wirstu für dise stunt
der rede iemer mære lât,
ez gât dir ûf dîne hût."

Alsus sô wânde er sî dô
bêdiu mit bete und mit drô 590
gesweigen: dô nemohter.
sus antwurt im sîn tochter:

„Vater mîn, swie tump ich sî,
mir wonet iedoch diu witze bî

563. sihe S. sehe W.

daz ich von sage wol die nôt 595
 erkenne, daz des lîbes tôt
 ist starc unde strenge.
 swer ouch danne die lenge
 mit arbeiten leben sol,
 dem ist iedoch niht ze wol. 600
 wan swenne er hie geringet
 und ûf sîn alter bringet
 den lîp mit micheler nôt,
 sô muoz er lîden doch den tôt.
 ist im diu sêle danne verlorn, 605
 sô wær er bezzer ungeboren.
 ez ist mir komen ûf daz zil,
 des ich got iemer loben wil,
 daz ich den jungen lîp mac geben
 umbe dez ewige leben. 610
 nû sult ir mirz niht leiden.
 ich wil mir und iu beiden
 vil harte wol mite varn.
 ich mag iuch eine wol bewarn
 vor schaden und vor leide, 615
 als ich iu nû bescheide.
 ir hânt êre unde guot:
 daz meinet mînes herren muot,
 wand er iu leit nie gesprach,
 und ouch daz guot nie abe gebrach. 620
 die wîle daz er leben sol,
 sô stêt iuwer sache wol:
 und lâze wir den sterben,
 sô müezen wir verderben.
 den wil ich uns fristen 625
 mit alsô schoenen listen,
 dâ mite wir alle sîn genesen.
 nû gunnet mirs: wan ez muoz wesen."
 Diu muoter weinende sprach
 dô sî der tochter Ernest ersach: 630

„gedenke, tochter, liebez kint,
wie grôz die arbeite sint
die ich durch dich erliten hân,
und lâ mich bezzern lôn enpfân
dan ich dich høre sprechen. 635
dû wilt mîn herze brechen.
senfte mir der rede ein teil.
jâ wiltu allez dîn heil
an uns verwürken wider got.
wan gedenkest dû an sîn gebot? 640
jâ gebôt er unde bater
daz man muoter unde vater
minne und êre biete,
und geheizet daz ze miete,
daz der sêle rât werde, 645
und langleben ûf der erde.
dû sprichest dû wellest dîn leben
umbe unser beider fröude geben:
dû wilt zewâre uns beiden
daz leben vaste leiden: 650
wan daz dîn vater und ouch ich
gerne leben, daz ist durch dich.
jâ soltu, liebiu tochter mîn,
unser beider fröude sîn,
gar unsers lîbes wünne, 655
ein bluome in dîne künne,
unsers alters ein stap.
und lâstu uns über dîn grap
gestên von dînen schulden,
dû muost von gotes hulden 660
iemer sîn gescheiden:
daz koufest an uns beiden.”
[Sî sprach] „muoter, ich getrûwe dir
und mînem vater her ze mir
aller der genâden wol 665
der vater unde muoter sol

leisten ir kinde,
als ich ez wol bevinde
an iu allerteglich.
von iuvern genâden hân ich 670
die sêle und einen schoenen lîp.
mich lobet man unde wîp,
und alle die mich sehende sint
sprechent, ich sî daz schoenste kint
daz sî zer werlde haben gesehen. 675
wem solt ich der genâden jehen
mê danne iu zwein nâch gote?
des sol ich nâch iuwerm gebote
iemer mê vil gerne stân:
wie michel reht ich dar zuo hân! 680
muoter, sêligez wîp,
sît ich nû sêle unde lîp
von iuvern genâden hân,
sô lânt ez an iuvern hulden stân,
daz ich ouch die beide 685
von dem tiuvel scheide,
und mich gote mûeze geben.
jâ ist dirre werlde leben
niuwan der sêle verlust.
ouch hât mich werltlich gelust 690
unz her noch niht berüeret,
der hin zer helle fûeret.
nû wil ich gote genâde sagen
daz er in mînen jungen tagen
mir die sinne hât gegeben 695
daz ich ûf diz brœde leben
ahte harte kleine.
ich wil mich alsus reine
antwûrten in gotes gewalt.
ich fürhte, solt ich werden alt, 700
daz mich der werlde sûeze
zuhte under die fûeze,

als sî vil manigen hât gezogen,
 den ouch ir süeze hât betrogen:
 sô wurde ich lîhte gote entsagt. 705
 gote müez ez sîn geklagt
 daz ich unz morne leben sol:
 mir behaget diu werlt niht sô wol.
 ir meiste liep ist herzeleit:
 daz sî iu für wâr geseit; 710
 ir süezer lôn ein bitter nôt,
 ir langleben ein gæher tôt.
 wir hân niht gewisses mê
 wan hiute wol und morne wê,
 und ie ze jungest der tôt: 715
 daz ist ein jâmerlîchiu nôt.
 ez enschirmet geburt noch guot,
 schoene sterke noch hôlier muot;
 ez enfrumt tugent noch êre
 für den tôt niht mêre 720
 danne ungeburt und untugent.
 unser leben und unser jugent
 ist ein nebel unde ein stoup;
 unser stæte bibent als ein loup.
 er ist ein vil verschaffen gouch, 725
 der gerne in sich vazzet den rouch,
 ez sî wîp oder man,
 der diz niht wol bedenken kan
 und ouch der werlt nâch folgende ist.
 wan uns ist über den fûlen mist 730
 der pfeller hie gespreitet:
 swen nû der blic verleitet,
 der ist zuo der helle geborn,
 unde enhât niht mê verlorn
 wan beidiu sêle unde lîp. 735
 nu gedenket, sæligez wîp,
 müeterlîcher triuwe,
 und senftet iuwer riuwe

die ir dâ habet umbe mich :
so bedenket ouch der vater sich. 740
ich weiz wol daz er mir heiles gan.
er ist ein als biderber man,
daz er erkennet wol daz ir
unlange doch mit mir
iuwer fröude müget hân, 745
ob ich joch lebende bestân.
belîb ich âne man bî iu
zwei jâr oder driu,
sô ist mîn herre lîhte tôt,
und komet in sô grôze nôt 750
vil lîhte von armuot,
daz ir mir alselhez guot
zeinem manne niht muget geben,
ich enmüeze also swache leben,
daz ich iu lieber wære tôt. 755
nu verswîge wir aber der nôt,
daz uns niht enwerre
und uns mîn lieber herre
wer und alsô lange lebe,
daz man mich zeinem manne gebe 760
der rîche sî unde wert:
sô ist geschehen des ir dâ gert,
und wænet mir sî wol geschehen.
anders hât mir mîn muot verjehen:
wirt er mir lieb, daz ist ein nôt; 765
wirt er mir leit, daz ist der tôt.
wan sô hân ich iemer leit,
und bin mit ganzer arbeit
gescheiden von gemache
mit maniger hande sache 770
diu den wîben wirret
und sî ze fröuden irret.
nû setzet mich in den vollen rât
der dâ niemer zergât.

| | |
|---------------------------------------|-----|
| mîn gert ein frîer bûman, | 775 |
| dem ich wol mînes lîbes gan. | |
| zewâre dem sult ir mich geben: | |
| sô ist geschaffet wol mîn leben. | |
| im gêt sîn pfluoc harte wol; | |
| sîn hof ist alles râtes vol; | 780 |
| dane stirbet ros noch daz rint; | |
| dane müejent diu weinenden kint; | |
| da enist ze heiz noch ze kalt; | |
| dâ wirt von jâren niemen alt: | |
| der alte wirt junger; | 785 |
| da enist frost noch hunger; | |
| da enist dekeiner slahte leit; | |
| da ist ganziu fröude ân arbeit. | |
| ze dem wil ich mich ziehen, | |
| und selhen bû fliehen, | 790 |
| den daz fiur und der hagel sleht | |
| und der wâc abe tweht, | |
| mit dem man ringet und ie ranc. | |
| swaz man daz jâr alse lanc | |
| dar ûf gearbeiten mac, | 795 |
| daz verliuset schiere ein halber tac. | |
| den bû den wil ich lâzen; | |
| er sî von mir verwâzen. | |
| ir minnet mich: deist billich. | |
| nû sihe ich gerne daz mich | 800 |
| iwer minne iht unminne. | |
| ob ir iuch rehter sinne | |
| an mir verstân kunnet, | |
| und ob ir mir gunnet | |
| beidiu guotes unde êren, | 805 |
| sô lâzet mich kêren | |
| ze unserm herren Jêsu Krist, | |
| des genâde alsô stæte ist, | |
| daz sî niemer zergât, | |
| und ouch ze mir armen hât | 810 |

alsô grôze minne
als zeiner küniginne.
ich sol von mînen schulden
ûz iuwern hulden
niemer komen, wil ez got. 815
ez ist gewisse sîn gebot,
daz ich iu sî undertân,
wand ich den lîp von iu hân:
daz leist ich âne riuwe.
ouch sol ich mîne triuwe 820
an mir selber niht brechen.
ich hôrte ie daz sprechen:
swer den andern fröuwet sô,
daz er selbe wirt unfrô,
und swer den andern kroenet 825
und sich selben hoenet,
der triuwen ist ein teil ze vil.
gerne ich iu des volgen wil,
daz ich iu triuwe leiste
und mir selber doch die meiste. 830
welt ir mir wenden mîn heil,
sô lâz ich iuch vil lîht ein teil
ê nâch mir geweinen,
ich enwelle mir erscheinen
wes ich mir selber schuldic bin. 835
ich wil iemer dâ hin,
da ich ganze fröude vinde.
ir hânt doch mê kinde:
diu lât iuwer fröude sîn,
und getrœstet ir iuch mîn. 840
wan mir mac daz nieman erwern
zewâre, ich enwelle ernern
mînen herren unde mich.
muoter, jâ hôrte ich dich
klagen unde sprechen ê, 845
ez tæte dîne herzen wê,

soltestu ob mīme grabe stān:
des wirst dū harte wol erlān;
dū stāst ob mīme grabe niht.
wan dā mir der tōt geschiht, 850
daz enlāt dich niemen sehen:
ez sol ze Salerne geschehen.

[dā sol uns viere der tōt loesen
von der helle und von den geisten böesen.]
des tōdes des genese wir, 855
und ich doch verre baz dan ir.

Dô si daz kint dô sāhen
zem tōde sus gāhen,
und ez sô wīslīchen sprach
unde menschlich reht zebrach, 860
si begunden ahten under in
daz die wīsheit und den sin
nie mēr erzeigen kunde
kein zunge in kindes munde:

sī sprāchen daz der heilig geist 865
der rede wære ir volleist,
der ouch Sente Niclauses pflac
dô er in der wagen lac
und in die wīsheit lérte
daz er ze gote kérte 870
sīn kintlīche güete;

und dāhten in ir gemüete
daz sī niht enwolten
sī wenden noch ensolten
des sī sich hæte an genomen: 875
der wille si ir von gote komen.

von jāmer erkalt in der līp
dô der meier und sīn wīp
an dem bette sāzen
und vil gar vergāzen 880
durch des kindes minne
der zungen und der sinne,

dag ze der selben stunde
 ir dewederz enkunde
 einic wort gesprechen. 885
 dag gegiht begunde brechen
 die muoter von leide.
 sus gesâzen si beide
 riuwic unde unfrô
 unz sî sich bedâhten dô 890
 wag in ir trûren töhte:
 so man ir doch niht enmöhte
 benemen ir willen unde ir muot,
 sone wære in niht alsô guot
 sô dag si irs wol gunden, 895
 wan sî doch niht enkunden
 ir niemer werden âne baz;
 enpfingen sî der rede haz,
 ez möhte in umbe ir herren
 vil harte wol gewerren, 900
 und verviengen anders niht dâ mite.
 mit vil willeclîchem site
 sprâchen sî beide dô
 dag sî der rede wæren frô.
 Des fröute sich diu reine magt. 905
 dô ez vil kûme was getagt,
 dô gie sî dâ ir herre slief.
 sîn trûtgemahel im dô rief:
 sî sprach: „herre, slâfet ir?“
 „nein ich, gemahel. sage mir, 910
 wie bistu hiute alsô fruo?“
 „herre, dâ twinget mich derzuo
 der jâmer iuwerre siecheit.“
 er sprach: „gemahel, deist dir leit:
 dag erzeigest du an mir wol 915
 alse ez dir got vergelten sol.

709. dô SK. fehlt LW.

nune mag es ander rât sîn.”
 „entriuwen, lieber herre mîn,
 iuwer wirt vil guot rât.
 sît ez alsus umbe iuch stât, 920
 daz man iu gehelfen mac;
 ine gesûme iuch niemer tac.
 herre, ir hânt uns doch gesagt,
 obe ir hâetet eine magt
 diu gerne den tôt durch iuch lite, 925
 dâ soltet ir genesen mite.
 diu wil ich weiß got selbe sîn:
 iwer leben ist nützer dan daz mîn.”

Do genâdete ir der herre
 des willen harte verre, 930
 und ervolleten im diu ougen
 von jâmer alsô tougen.
 er sprach: „gemahel, jâ ist der tôt
 iedoch niht ein senftiu not,
 alse dû dir lîhte hâst gedâht. 935
 dû hâst mich des wol innen brâht:
 möhtestu, dû huldest mir.
 des genüezet mich wol von dir.
 ich erkenne dînen süezen muot;
 dîn wille ist reine unde guot: 940
 ich ensol ouch mê von dir gern.
 dû maht mich des niht wol gewern,
 daz dû dâ gesprochen hâst.
 die triuwe die du an mir begâst,
 die sol dir vergelten got. 945
 diz wære der lantliute spôt,
 swaz ich mich für diese stunde
 arzenîen underwunde,
 und mich doch niht vervienge
 wan als ez doch ergienge. 950
 gemahel, dû tuost als diu kint,
 diu dâ gæhes muotes sint:

swaz den kumet in den muot,
 ez sî übel oder guot,
 dar zuo ist in alles gâch, 955
 und gerfuwet si sêre dar nâch.
 gemahel, alsô tuost ouch dû.
 der rede ist dir ze muote nû:
 der die von dir nemen wolte,
 sô manz danne enden solte, 960
 so geriuw ez dich vil lîhte doch."
 und daz sî sich ein teil noch
 baz bedæhte, des bat er.
 er sprach: „dîn muoter und dîn vater'
 die enmugen dîn niht wol enbern. 965
 ich sol ouch niht ir leides gern,'
 die mir ie genâde tâten.
 swaz sî dir beide râten,
 liebe gemahel, daz tuo."
 hie mite lachete er dar zuo, 970
 wand er lützel sich versach
 daz doch sider dô geschach.
 Sus sprach er zuo der guoter.
 der vater und diu muoter
 sprâchen: „lieber herre, 975
 ir hânt uns vil verre
 geliebet unde geêret:
 daz enwære niht wol bekêret,
 wirn geltenz iu mit guote.
 unser tochter ist ze muote 980
 daz sî den tôt durch iuch dol:
 des gunne wir ir harte wol.
 ez ist hiute der dritte tac
 daz sî uns allez ane lac
 daz wir ir sîn gunden: 985
 nû hât siz an uns funden.

979. wirn geltenz *Benecke*. wir engelteuz *SLW*.

nû lâz iuch got mit ir genesen:
wir wellen ir durch iuch entwesen."

Do im sîn gemahel dô bôt
für sînen siechtuom ir tôt, 990

und man ir ernst ersach,
dô wart dô michel ungemach
und jæmerlich gebærde.
mislich beswærde
huop sich dô under in, 995

zwischen dem herren unde in drin.
ir vater unde ir muoter die
erhuoben michel weinen hie:
des weinens tet in michel nôt
umbe ir vil lieben Kindes tôt. 1000

nu begunde ouch der herre
gedenken alsô verre
an des Kindes triuwe,
und begreif in ouch ein riuwe,
daz êr sêre weinen began, 1005

und zwîvelte vaste dar an,
weder ez bezzer getân
môhte sîn ode verlân.
von vorhten weinde ouch diu magt:
sî wânde er wære dran verzagt. 1010

sus wâren si alle unfrô:
sî gerten keines dankes dô.

Ze jungest dô bedâhte sich
ir herre, der arme Heinrich;
und begunde sagen in 1015

grôze genâde allen drin
der triuwen und des guotes:
diu maget wart rîches muotes
daz ers gevolgete gerne;
und bereite sich ze Salerne 1020

so er schiereste mohte.
swaz ouch der maget tohte,

daz wart vil schiere bereit :
schœniu pfert und richiu kleit,
diu sî getruoc nie vor der zît; 1025
hermîn unde samft,

den besten zobel den man vant,
daz was der maget gewant.

Nû wer möhte volgesagen
die herzeriuwe und daz klagen 1030
unde ir muoter grimmez leit

und ouch des vater arbeit?

ez wære wol under in beiden

ein jæmerlîchez scheiden

dô si ir liebez kint von in 1035
gefrumten sô gesundez hin

nimer mê ze sehene in den tôt,

wan daz in senftet ir nôt

diu reine gotes güete,

von der ouch daz gemüete 1040
ouch dem jungen kinde quam

daz ez den tôt gerne nam.

ez was âne ir rât komen:

dâ von wart von ir herzen genomen

alliu klage und swære, 1045
wand ez anders wunder wære

daz in ir herze niht zebrach.

ze liebe wart ir ungemach,

daz sî dar nâch dekeine nôt

liten umbe ir kundes tôt. 1050

Sus fuor gegen Salerne

frœlîch unde gerne

diu maget mit ir herren.

waz möht ir nû gewerren

wan daz der wec sô verre was, 1055
daz sî sô lange genas?

1048. diu liebe S. ze liebe was in u. K. diu liebe —
[un]gemach L. diu lieber W.

und do er sî vollebrâhte
 hin also er gedâhte
 dâ er sînen meister vant,
 dô wart ime zehant 1060
 vil froelîchen gesagt,
 er hæte brâht eine magt
 die er in gewinnen hiez;
 dar zuo er in se sehen liez.

Daz dûhte in ungelouplich: 1065
 er sprach: „kint, weder hâstu dich
 dises willen selbe bedâht?
 ode bistu ûf die rede brâht
 von bete ode dînes herren drô?“
 diu maget antwurt im alsô, 1070
 daz sî die selben ræte
 von ir selber herzen tæte.

Des nam in michel wunder,
 und fuorte sî besunder
 und beswuor sî vil verre 1075
 ob ir iht ir herre
 die rede hæte ûz erdrôt.
 er sprach: „kint, dir ist nôt
 daz dû dich berâtest baz,
 und sage dir rehte umbe waz. 1089
 ob dû den tôt lîden muost,
 und daz niht vil gerne tuost,
 sô ist dîn junger lîp tôt
 und frumet uns leider niht ein brôt.
 nu enhil mich dînes willen niht. 1085
 ich sage dir wie dir geschiht.
 ich ziuhe dich ûz rehte blôz,
 und wirt dîn schame harte grôz,
 die dû von schulden danne hâst
 unde nacket vor mir stâst. 1090
 ich binde dir bein und arme:
 ob dich dîn lîp erbarme,

so bedenke disen smerzen.
 ich snîde dich zem herzen
 und brich ez lebende ûz dir: 1095
 fröuwelîn, nû sage mir
 wie dîn muot dar umbe stê.
 ezn geschach nie kinde alsô wê,
 alse dir muoz von mir geschehen.
 daz ich ez tuon sol unde sehen, 1100
 dâ hân ich michel angest zuo:
 nu gedenke selbe ouch dar zuo.
 geriuwet ez dich eins hâres breit,
 sô hân ich mîn arbeit
 unde dû den lîp verlorn." 1105
 vil tiure wart sî aber besworn,
 si erkante sich vil stæte,
 daz sî sichs abe tæte.
 Diu maget lachende sprach,
 wande si sich des wol versach, 1110
 ir hulfe des tages der tôt
 ûz werltlicher nôt:
 „got lône iu, lieber herre,
 daz ir mir alsô verre
 hânt die wârheit gesagt. 1115
 entriuwen ich bin ein teil verzagt:
 mir ist zwîvel beschehen.
 ich wil iu rehte bejehen
 wie der zwîvel ist getân
 den ich nû gewonnen hân. 1120
 ich fürhte daz unser arbeit
 gar von iuwerre zageheit
 under wegen belîbe.
 iwer rede gezæme eim wîbe,
 ir sît eines hasen genôz. 1125
 iwer angest ist ein teil ze grôz

1098. nie *K.* fehlt *S.* wê *SK.* ezn geschach kinde alsô mê *W.*

dar umbe daz ich sterben sol.
dêswâr ir handelt ez niht wol
mit iuwer grozen meisterschaft.
ich bin ein wîp und hân die kraft: 1130
geturret ir mich snîden,
ich getar ez wol erlîden.
die engeslîche arbeit
die ir mir vor hânt geseit,
die hân ich wol an iu vernomen. 1135
zwâre ich enwære her niht komen,
wan daz ich mich weste
des muotes alsô veste,
daz ich ez wol mac dulden.
mir ist bî iuwern hulden 1140
diu broede varwe gar benômen,
und ein muot alsô vester komen,
daz ich alse engeslîche stân,
als ich ze tanze sûle gân;
wande kein nôt sô grôz ist 1145
diu sich in eines tages frist
an mîne lîbe genden mac,
mich endunke daz der eine tac
genuoc tiure sî gegeben
umbe dez êwige leben, 1150
daz dâ niemer zergât.
iu enmac, alse mîn muot stât,
an mir niht gewerren.
getrûwet ir mîne herren
sînen gesunt wider geben, 1155
und mir daz êwige leben,
durch got daz tuot enzît:
lât sehen welch meister ir sît.
mich reizet vaste derzuo.
ich weiz wol durch wen ich ez tuo: 1160
in des namen ez geschehen sol,
der erkennet dienst harte wol

und lât sîn ungelônnet niht.
ich weiz wol daz er selbe giht,
swer grôzen dienst leiste, 1165
des lôn sî ouch der meiste.
dâ von sô sol ich disen tot
hân für eine süeze nôt
nâch sus gewissem lône.
liez ich die himelkrône, 1170
sô het ich alwâren sîn,
wand ich ouch lîhtes künnes bin.

Nu vernam er daz sî wære
genuog unwandelbære,
und fuorte sî wider dan 1175
hin zuo dem siechen man,
und sprach zuo ir herren:
„uns kan daz niht gewerren,
iwer maget ensî vollen guot.
nû hânt frœlîchen muot: 1180
ich mache iuch schiere gesunt.“
hin fuort er sî zestunt
in sîn heimlich gemach,
da es ir herre niht ensach,
und beslôz im vor die tür 1185
und warf einen rigel für:
erne wolte in niht sehen lân
wie ir ende solte ergân.

In einer kemenâten,
die er vil wol berâten 1190
mit guoter arzenfe vant,
er hiez die maget alzehant
abe ziehen diu kleit.
des was sî frô unde gemeit:
sî zarte diu kleider in der nât. 1195
schiere stuont sî âne wât

1163. sîn ouch u. S. sie ung. K. lâts ouch ung. LW.

und wart nacket unde blôz:
sî schamte sich niht hâres grôz.

Dô sî der meister ane sach,
in sîme berzen er des jach, 1200
daz schoener créatiure
al der werlde wære tiure.

gar sêre erbarmete sî in
daz im daz herze und der sin
vil nâch was dar an verzagt. 1205

nû ersach diu guote magt
einen hôhen tisch dâ stân:
dâ hiez si der meister ûf gân.
dar ûf er sî vil vaste bant,
und begunde nemen in die hant 1210

ein scharpfes mezzes daz dâ lac,
des er ze selhen dingen pflac.
ez was lanc unde breit,
wan daz ez sô wol niht ensneit
als im wære liep gewesen. 1215

dô sî niht solte genesen,
dô erbarmete in ir nôt,
und wolte ir sanfte tun den tôt.

Nû lac dâ bî in ein
harte guot wetzestein: 1220

da begund erz ane strîchen
harte müezelîchen,
da bî wetzen. daz erhôrte
der ir fröude stôrte,
der arme Heinrich, hin für 1225

dâ er stuont vor der tür,
und erbarmete in vil sêre
daz er sî niemer mêre
lebende solte gesehen.
nu begunde er suochen unde spehen 1230

1198. eins hâres *S. LW.* eins fehlt *K.*

unze daz er durch die want
ein loch gânde vant,
und ersach sî durch die schrunden
nacket unde gebunden.

Ir lîp der was vil minneclich. 1235
nû sach er sî an unde sich,
und gewan einen niuwen muot.
in dûhte dô daz niht guot,
des er ê gedâht hâte,
und verkêrte vil drâte 1240
sîn aliez gemüete
in eine niuwe güete.

Nu er sî alsô schœne sach
wider sich selben er dô sprach:
„dû hâst ein tumben gedanc 1245
daz dû sunder sînen danc
gerst ze lebene einen tac,
wider den niemen niht enmac.
dune weist ouch rehte waz dû fuost,
sît du benamen sterben muost, 1250
daz dû diz lesterlîche leben
daz dir got hât gegeben.
niht vil willeclîchen treist,
und ouch dar zuo niht enweist
obe dich diss kindes tôt ernert. 1255
swaz dir got hât beschert,
daz lâ dir aliez geschehen.
ich enwil diss kindes tôt niht sehen.”

Des bewag er sich zehant
und begunde bôgen an die want: 1260
er hiez sich lâzen dar in.
der meister sprach: „ich enbin
nû niht müezic dar zuo,
daz ich iu iht ûf tuo.”
„nein, herre meister, gesprechent mich.” 1265
herre [sprach er], jâ enmach ich.

- beitent unz daz dize ergê.”
 „nein, meister, gesprechent mich ê.”
 „nû sagent mirz her dur die want.”
 „jâ ist ez niht alsô gewant.” 1270
- Zehant dô liez er in dar in.
 dô gie der arme Heinrich hin
 dô er die maget gebunden sach.
 ze dem meister er dô sprach:
 „diz kint ist alsô wünneclich: 1275
 zewâre jâ enmach ich
 sînen tôt niht gesehen.
 gôtes wille müeze an mir geschehen:
 wir suln sî wider ûf lân.
 als ich mit iu gedinget hân, 1280
 daz silber daz wil ich iu geben.
 ir sult die magt lâzen leben.”
- Dô diu maget rehte ersach
 daz ir ze sterbenne niht geschach,
 dô was ir muot beswæret mite. 1285
 sî brach ir zuht und ir site:
 sî gram unde roufte sich;
 ir gebærde wart sô jæmerlich,
 daz sî niemen hete gesehen,
 im wære ze weinenne geschehen. 1290
- Vil bitterlîchen sî schrê:
 „wê mir vil armen und ouwê!
 wie sol ez mir nû ergân?
 muoz ich alsus verlorn hân
 die rîchen himelkrône? 1295
 diu wære mir ze lône
 gegeben umbe dise nôt.
 nû bin ich alrêst tôt.
 ouwê gewaltiger Krist!
 waz êren uns benomen ist, 1300
 mînem herren unde mir;
 nu enbirt er, und ich enbir

der éren der uns was gedáht:
ob diz ware vollebráht,
sô wær im der lîp genesen, 1305
und müest ich iemer sælic wesen."

Sus bat si genuoc umbe den tót.
dô wart ir nie dernâch sô nôt,
sî verlür gar ir bete.

dô niemen durch sî niht entete, 1310
dô huop sî an ein schelten:
sî sprach: „ich muoz engelten
mînes herren zageheit.

mir hânt die liute misseseit:
daz hân ich selbe wol ersehen. 1315

ich hôrte ie die liute jehen,
ir wæret biderbe unde guot
und hætet vesten mannes muot:
sô helfe mir got, si hânt gelogen.
diu werlt was ie an iu betrogen: 1320

ir wâret ie alle iuwer tage
und sît ouch noch ein werltzage.
des nim ich wol dâ bî war:
daz ich doch lîden getar,
daz negeturret ir niht dulden. 1325

herre, von welhen schulden
erschráket ir dô man mich bant?
ez was doch ein dickiu want
enzwischen iu unde mir.
herre mîn, geturret ir 1330

einen frömden tót niht vertragen?
ich wil iu geheizen unde sagen
daz iu niemen niht entuot,
und ist iu nütze unde guot."

Swie vil sî flüeche unde bete 1335
unde ouch scheltennes getete
daz enmohte ir niht frum wesen:
sî muoste iedoch geneßen.

swaz dô scheltennes ergie,
der arme Heinrich ez enpfie 1340
als ein frumer ritter sol,
tugentlîchen unde wol,
dem schoener zûhte niht gebrast.

und dô der gnâdelôse gast
sîn maget wider kleite, 1345
und den arzât bereite
als er gedinget hâte,
dô fuor er gar drâte
wider heim ze lande.

swie wol er dô erkande 1350
daz er dâ heime funde
mit gemeinem munde
niuwan laster unde spot,
daz liez er liuterlîch an got.

Nû hete sich diu guote magt 1355
sô verweinet und verklagt,
vil nâhe hin unz an den tôt.
do erkandê ir triuwe und ir nôt
cordis speculator,

vor dem dekeines herzen tor 1360
fürnames niht beslozen ist.
sît er durch sînen süezen list
an in beiden des geruochte,
daz er sî versuochte
reht alsô volleclichen 1365

sam Jôben den rîchen:
do erzeugte der heilige Krist
wie liep im triuwe und erbernde ist,
und schiet sî dô beide
von allem ir leide, 1370
und macheje in dô zestunt
reine unde wol gesunt.

Alsus bezzerte sich
der guote herre Heinrich,

daz er ûf sînem wege 1375
von unsers herren gotes pflege
harte schoene worden was,
daz er vil gar genas,
als vor zwênzic jâren.
do si sus erfrôuwet wâren, 1380
do enbôt erz heim ze lande
den die er erkande
der sælden und der gûete,
daz si in ir gemüete
sînes gelückes wâren frô. 1385
von schulden muosten sî dô
von den genâden fröude hân
die got hât an im getân.
Sîn friunde die besten,
die sîne kunft westen, 1390
die riten unde giengen
durch daz si in enpfiegen
gegen ime wol drî tage.
sine geloubten niemens sage
danne ir selber ougen. 1395
sî kurn diu gotes tougen
an sîme schoenen lîbe.
dem meier und sînem wîbe
den mac man wol gelouben,
man welle si rehtes rouben, 1400
daz sî dâ heime niht beliben.
sî ist iemer ungeschriben,
diu Tröude die sî hâten,
wande sî got hete berâten
mit lieber ougen weide: 1405
die gâben in dô beide
ir tohter unde ir herre.
ez enwart nie fröude merre
dan in beiden was geschehen.
dô sî hâten gesehen 1410

daz sî gesunt wâren,
sine westen wie gebâren.
ir gruoz wart spæhe undersniten
mit vil seltsænen siten:
ir herzeliebe wart alsô grôz, 1415
daz in daz lachen begôz
der regen von den ougen.
diu rede ist âne lougen:
sî kusten ir tochter munt
etewaz mê dan drîstunt. 1420

Do enpfiegen sî die Swâbe
mit lobelîcher gâbe:
daz was ir willeclîcher gruoz.
got weiz wol, den Swâben muoz
ieglich biderber man jehen, 1425
der sî dâ heime hât gesehen,
daz bezzer wille niene wart.
wie in an sîner heimvart
sîn lantliut enpfinge,
und wie ez dar nâch ergienge, 1430
wâz mag ich dâ von sprechen mê?
wan er wart rîcher vil dan ê
des guotes und der éren.
daz begunde er allez kêren
stæteclîchen hin ze gote, 1435
und wartete sîme gebote
baz dan er ê tæte.
des ist sîn ére stæte.

Der meier und diu meierin
die heten ouch vil wol umb in 1440
verdienet ére unde guot.
ouch het er niht sô valschen muot,
sî hetenz harte wol bewant.
er gab in ze eigen daz lant,

1428. als ime *S.* als in *W.*

1430. und *S.* fehlt *W.*

daz breite geriute, 1445
 die erde und die liute,
 da er dâ siecher ûfe lac.
 sîner gemaheln er dô pflac
 mit guote und mit gemache
 und mit aller slahte sache 1450
 als sîner frouwen oder baz:
 daz reht gebôt im ouch daz.

Nu begunden im die wîsen
 râten unde prîsen
 umb êlîchen hîrât. 1455
 ungesamnet was der rât.
 er seite in dô sînen muot:
 er wolte, diuht ez sî guot,
 nâch sînen friunden senden
 und die rede mit in enden, 1469
 swar si ime rieten.

biten unde gebieten
 hiez er allenthalben dar
 die sînes wortes nâmen war.
 do er sî alle dar gewan, 1465
 beidiu mâge unde man,
 dô tet er in die rede kunt.
 nû sprach ein gemeiner munt,
 ez wære reht unde zît.

hie huop sich ein michel strît 1470
 an dem râte under in:
 dirre riet her der ander hin,
 als ie die liute tâten
 dâ si dâ solten râten

Do ir rat was sô mislich 1475
 dô sprach der arme Heinrich:
 „iu herren ist allen wol kunt
 daz ich vor kurzer stunt
 was vil ungenæme,
 den liuten widerzæme. 1480

nu enschiuhet mich weder man noch wîp:
 mir hât gegeben gesunden lîp
 unsers herren gebot.
 nû râtet mir alle durch got,
 von dem ich die genâde hân, 1485
 die mir got hât getân,
 daz ich gesunt worden bin,
 wie ichz verschulde wider in.”

Sî sprâchen: „nement einen muot
 daz im lîp unde guot 1490
 iemer undertænic sî.”

sîn trûtgemahel stuont dâ bî,
 die er vil gûetlîch ane sach.
 er umbevienc sî unde sprach:

„Iu herren ist allen wol gesagt 1495
 daz ich von dirre guoten magt
 mînen gesunt wider hân,
 die ir hie sehent bî mir stân.

nû ist sî frî alse ich dâ bin:
 nû rætet mir aller mîn sin 1500
 daz ich sî ze wîbe neme.

got gebe daz ez mir gezeme:
 sô wil ich sî ze wîbe hân.
 zewâre, mac daz niht ergân,
 sô wil ich sterben âne wîp, 1505
 wand ich êre unde lîp

hân von ir schulden.
 bî unsers herren hulden
 wil ich iuch biten alle
 daz ez iu wol gevalle 1510

Nû sprâchen si algelîche
 bêdiu arm unde rîche,
 ez wær ein michel fuoge.
 dâ wâren plâffen genuoge:
 die gâben si im ze wîbe. 1515
 nâch süezem lanclîbe

do besâzen sî gelîche
daz êwige rîche.
alse müeze ez uns allen
ze jungest gevallen.
der lôn den sî dâ nâmen,
des helfe uns got. âmen.

1520

WÖRTERBUCH.

Abkürzungen: *A.*, mit dem accusativ; *AP.*, mit dem accusativ der person; *D.*, mit dem dativ; *G.*, mit dem genitiv; *adv. praep.*, adverbialpraeposition; *st.*, stark; *stm.*, starkes masculinum; *stf.*, starkes femininum; *stn.*, starkes neutrum; *stv.*, starkes verbum; *sw.*, schwach; *swm.*, schwaches masculinum u. s. w.

- abe 1) *adv. praep. ab, herab.* dar abe 540. abe gebrach 620. sich abe tuon GS. 257. 1108. abe tweht 792. abe ziehen 1193. — 2) *praep. D. von.* 117. 417. ab 89.
- aber (abe 200.) *partikel*, 1) *herwider, dagegen* 195. 215. u. s. 2) *aber* 200. u. s. 3) *abermals* 518. 1106.
- adamas *stm. diamant.* stæter triuwe ein adamas 62.
- achte *zahlw.* acht 303.
- achte *stf.* 1) *überlegung.* sin gedinge und sin achte 170. — 2) *angestammte eigenschaft, stand.* nâch siner acht 296.
- achten *svv.* überlegen 861. ûf ein dinc a. acht geben 697.
- al *adj. all.* 1) *unflect.* 80. 1202. — 2) *flect.* aller min sin 1500. alliu klage 1500. aller hande 59. von allem ir leide 1370. allen den tac 511. durch alle nôt 223. allez 1257. allez din heil 638. *plur.* alle 396. elliu diu lant 263. aller der genâden 665. alle iuwer tage 1021. aHe wege *auf jede weise* 309. *gen.* aller *vor superlativen* 96. 111. 244. 250. 347. 522.
- algeliche *adv.* *auf ganz gleiche weise* 1511.
- allenthalben *adv.* *auf allen seiten* 1463.
- allertegulich *adv.* *jeden tag* 669.
- alles *adverbialer gen.* *durchaus* 955.
- allez *adverbialer acc.* *die ganze zeit* 954.
- alrêst *adv.* *erst* 134. 1298. (*aus aller êrst.*)

- als (*aus* *alse* *abgekürzt*) *partikel* 128. 724. *also* - *als* 396. 812.
als ob 1144.
- alsam (*verstärktes sam*) *eben so* 524.
- alse (*aus also* *geschwächt*) *partikel*. 1) *demonstr.* *alse* — *als* 1143.
alse — *daz* 126. 754. 2) *relativ* 128. 916. *u. s.*
- alselch *verstärktes selch* 752.
- also *ganz so* 36. 147. 179 *u. s.* *also* — *daz* 216. *also* — *sô* 44.
 503. 894. *also* — *als* 395. 811.
- alsus *adv. verstärktes sus; so* 72. 94. *u. s.* *a. sô* 258. 589.
- alt *adj. alt, gegensatz von jung* 700. 784. *der alte* 785. *gegensatz von neu* 1242.
- alter *stn. alter. ûf sin alter bringen den lip* 602. *unsers alters ein stap* 657.
- alwære *adj. thöricht* 545. 1171.
- alzehant *adv. auf der setlle, sogleich* 1192.
- âmen 1522.
- ander *adj. der ander* 1472. *des andern* 28. *iemen anders* 507.
swes iemen anders gepflac 512. *anders niht* 230. 901. *niht anders* 445. 451. *niender anders war* 319. *anders* 704. *den andern* 823. 825. *die andern* 315. — *ander rât* 917. *ein ander herre* 365. *daz ander teil das übrige* 256. *des andern nah-tes* 514.
- anders *adverbialer genit. sonst* 1046.
- ane, an *an. I. adverb. praep. 1) bei pronominalpart. dar an* 20. 1006. 1205. *dran* 1010. *dâ* — *ane* 106. 162. 1221. 2) *bei verbis. ane ligen* 954. *ane sehen* 401. 1199. 1236. *daz du dich sô manege swære hâst an genomen* 547. *des si sich hæte an genomen* 875. II. *praep. 1) D. a) räumlich. an dem bette sitzen* 879. *swie vil dins heiles stê an mir auf mir beruhe* 424. *lânt ez an iuwern hulden stân* 684. *an den buochen lesen* 2. *an einem ein dinc vinden, sehen, begân u. dgl. b) in beziehung auf zeit. an der selben stunt* 555. *an der vordern naht* 542. 2) *A. a) räumlich. bögen an die want* 1260. *dô si sich hete geleit an ir alte bettestat* 517. *siecheit an einen legen* 409. *arbeit legen an ein dinc* 20. *si hæte gar ir gemüete an ir herren gewant* 323. *daz liez er liuterlich an got* 1354. *wan gedenkest dû an sin gebot* 640. *vgl. 1003. — unz an bis an* 259. 1357. *b) in beziehung auf zeit. unz an* 53. 457.
- âne *adj. G. ermangelnd, beraubt. eines âne werden* 897.
- âne, ân *praep. A. ohne* 21. 54. 399. 788 *u. s.*
- angest *stf. besorgnis. dà hân ich michel angest zuo* 1101. *iu-
 wer angest dar umbe* 1126.

antworten *swv.* *DP.* antworten. *praet.* antwurte 557. 592. 1070.
sich antwürten übergeben in gotes gewalt 699.

arbeit *stf.* mühe und noth 1032. daz er alner arbeit die er hât
dar an geleit niht âne lôn belibe 21. von arbeit 192. mit gan-
zer arbeit 768. a. liden 279. 292. sô hân ich min arbeit ver-
lorn 1104. die engesliche arbeit 1133. *plur.* die arbeite 632.
mit arbeiten leben 599.

arbeitsam *adj.* mühevoll. den arbeitsamen last 68.

arm *stm.* der arm. bein und arme 1091.

arm *adj.* arm, unglücklich. der arme Heinrich 283. 350 u. s.
beidiu arm unde rîche 1512. frömde armen 2538. mir armen 810.

armuot *stf.* armut. von a. 751.

arzât *stm.* arzt 174. 182. 1346.

arzenie *stf.* arzenei 198. 216. 561. 948. von arzenien meister
meister in der arzeneikunde 373.

bat *stn.* bad. ein b. bereiten 518.

baz *adv.* *compar.* zu wol, besser 389. 856. 963 u. s. oder baz 1451.

bedecken *swv.* bedecken. *praet.* bedachte 156.

bedenken *swv.* bedenken. der diz niht wol bedenken kan 728.
bedenke disen smerzen 1093. so bedenket ouch der vater sich
740. do bedâhtē sich ir herre 1013. daz si sich baz bedachte
963. hast dû dich dises willen selbe bedâht 1067.

b'ediū s. beide.

bediuten *swv.* erklären. daz bedintet sich alsus 94.

bedriegen *stv.* *impers.* *APGS.* mir wird etwas zu viel. dô dô
des hôhen muotes den hôhen portenære bedrôz 405.

begân *stv.* etwas thun, es sei gut oder böse. die triuwe, die
du an mir begâst 944.

begiezen *stv.* daz ir ougen regen begôz der slâfenden fûeze 478.
vgl. 1416.

beginnen *praet.* begunde und began. — mit *-infin.* ohne ze 8.
16. u. s. frâgen began 368. weinen began 1005.

begrifen *stv.* erfassen. und begreif in ouch ein riuwe 1004.

behagen *swv.* gefallen. mir behaget diu werlt niht sô wol 708.

behalten *stv.* halten. er behielt ouch vaste den eit 52.

beide, *neutr.* beidiu beide. si beide 473. 903. 968. 1369. un-
ser beider 648. uns beiden 649. in beiden 612. 1033. 1363.

die beide 685. beidiu — und sowol — als auch 211. 275. 495.
— 567. 735. 805. 1466. b'ediū — und 590. 1512.

bein *stn.* bein. bein und arme 1091.

beiten *swv.* warten. beitent unz daz dize ergē 1267.

- bejēhen *stv. ausdrücklich sagen. DP.* ich wil iu rehte bejehen wie der zwivel ist getān 1118.
- bekēren *swv. hinwenden, anwenden.* da erz aller beste bekērt 250. daz wære niht wol bekēret 978.
- beliben *stv. bleiben. praes.* belibe 747. *praet.* beleip 510. *plur.* beliben 1401. *conj. praes.* belibe 21. eine beliben 343. daz unser arbeit under wegen belibe 1123.
- benamen *adv. der aussage gemäßs, gewis* 527. 1250.
- benēmen *stv.* so man ir doch niht enmōhte benemen ir willen 893. got der hāt in uns benomen 506. mir ist diu bröde varwe gar benomen 1141. alsus was im der tröst benomen 237. waz ēren uns benomen ist 1300.
- berāten *stv. mit etwas versehen.* mit lieber ougen weide 1404. mit guoter arzenie 1190. — sich berāten *mit sich zu rate gehen.* daz dū dich berātest baz 1079.
- bereiten *swv. fertig machen.* si bereite ein bat 518. daz wart bereit 1023. er bereite sich ze Salerne 1020. (dō er) den arzāt bereite *bezahlt hatte* als er gedinget hāte 1346.
- bērn *stv. tragen, hervorbringen.* dō si lieht birt 104.
- berūeren *swv. berühren. part.* berūeret 691.
- beschēhen *stv. geschehen.* mir ist zwivel beschehen *ich bin zweifelhaft geworden* 1117.
- bescheiden *swv. deutlich machen.* als ich iu nū bescheide 616.
- bescheidenlichen *adv. wissend was sich gebürt* 251. 258.
- beschern *swv. zuertheilen.* swaz dir got hāt beschert 1256.
- besitzen *stv. in besitz nehmen.* do besāzen si daz ēwige rīche 1517.
- bestān *stv. bleiben.* ob ich lebende bestān 746.
- beste *adj. superl. zu guot.* 89 u. s. sin friunde die besten 1389.
- beste *adv. superl. zu wol.* — aller b. 96. 250.
- besunder *adv. abgesondert* 1074.
- beswærde *stf. kummer, betrübnis* 994.
- beswæren *swv. betrüben.* dā was ir muot beswæret mite 1285.
- beswern *beschwören.* er beswuor. si vil verre 1075. vil tiure wart si aber besworn 1106.
- bēte *stf. bitte, befehl.* drō unde bete 488. *vgl.* 590. 1069. flüeche unde bete 1335. si verlūr gar ir bete 1309. mit stiure und mit bete *abgabe* 275.
- betriegen *stv. betriegen. part.* betrogen 704.
- bette *stn. bett.* an dem bette sitzen 879.
- bettēstat *stf. lager* 517.
- bevinden *stv. gewahr werden.* als ich ez wol bevinde an iu 669.

bewarn *swv.* *behüten.* ich mag iuch wol bewarn vor schaden 614.
bewēgen *stv.* sich *GS.* *einen entschluß fassen.* des bewag er
sich 1259

bewenden *swv.* *anwenden.* si hetenz harte wol bewant 1443.

bezger *adj. compar.* zu guot. sô wær er bezger ungeboren 606.
weder ez bezger getân mülte sin ode verlân 1007.

bî *bei.* I. *adverb.praep.* dâ bî 1492. des nim ich wol dâ bî war
1323. si wonte im bî 327. II. *praep. D.* bî mir stân 1448.
nû sag er bî im 357. daz dâ mich bî dir lât 420. belib ich
bî iu 747. bî unsers herren hulden wil ich iuch biten 1508.
bî iuwers hulden 1140.

bibenen *swv.* *beben.* unser stæte bibent als ein loup 724.

biderbe *adj.* *bieder, brav* 742. 1425. b. unde guot 1317.

bieten *stv.* daz man muoter unde vater minne und ére biete 643.
si bôt im für sînen siechtuom ir tôt 989.

bilde *stm.* *beispiel* 102.

billich *adj.* *billig* 799.

binden *stv.* ich binde 1091. bant 1209. 1327. gebunden
1234. 1273.

biten *bitten.* des bat er 963. daz er im bitende wese der sêle
heiles hin ze gote 24. biten und gebieten hiez er allenthalben
dar die sînes wortes næmen war 1462. jâ gebôt er unde bat er
daz si die rede lieze 569. bî unsers herren hulden wil ich iuch
biten alle daz ez iu wol gevalle 1509. sus bat si genuoc umbe
den tôt 1307. swer über für des andern schulde bite 28.

bitter *adj.* mit bitterre gallen 109. sin bitter leit 137. ein bit-
ter nôt 711.

bitterlich *adj.* mit bitterlichem smerzen 380.

bitterlichen *adv.* vil b. si schré 1291.

biuwen *swv.* *bebauen. praet.* biute 268.

blic *stm.* *glanz* 156. 732.

blôz *adj.* *bloß* 1087. nacket unde blôz 1197.

bluome *swm.* *blume* 110. ein b. der jugent 60. ein b. in dime
künne 656.

bæse *adj.* *gegensatz von biderbe* 274. 275. 412. von den gei-
sten bæsen 854.

bote *swm.* sin selbes bote 26.

bôzen *sw.* *klopfen, schlagen.* b. an die want 1260.

brächen *stv.* daz gegihle begunde brechen die muoter 886.
dû wilt mîn herze brechen 636. ich brich ez (daz herze) le-
bende ûz dir 1095. si brach ir zuht 1268. ir enwellet iuwer

- meisterschaft und iuwer reht ouch brechen 209. ouch sol ich mine triuwe an mir selber niht brechen 821.
- breit *adj.* *breit, ausgedehnt* 1445. lang unde breit 1213. ouch was sin tugent vil b. 40. eins hâres breit 1103.
- bringen *swv.* er hæte brâht eine magt 1062. swenne er ûf sin alter bringet den lîp 602. mit dienste brâht ers ûf die vart 339. bistu ûf die rede brâht 1068. dû hæst mich des wol innen brâht 936. dune maht es niht für bringen *ausführen* 576.
- bræde *adj.* *gebrechlich, hinfällig* 105, 696. 1141.
- brôt *stn.* niht ein brôt 1084.
- brücke *stf.* des râtes brücke 70.
- bû *stm.* *bestelltes feld* 790. 797.
- bûman *stm.* *feldbauer* 367. ein frier b. 269. 775.
- buoch *stn.* *buch*, an den buochen lesen 2. er nam im manege schouwe an mislichen buochen 7.
- créatiure *stf.* *geschöpf* 1201.
- dâ *pron. adv.* 1) *demonstrativ ibi.* — *nach relativen* 739. 762. 774. 943. 1151. 1521. also ich dâ bin 912. *nach relativem* dâ 1447. 1474. — *in der antwort* 912. — *mit adverbialpræpositionen s. die einzelnen præpos.* 2) *relativ ubi.* — *hin dâ* 1059. 1273. 3) *dahin wo* 907. 1184.
- dan s. danne,
- dan *verkürzt aus* dannen *pron. adv.* *davon* 1175.
- danc *stm.* *diejenige stimmung, da man etwas gern annimmt oder hat, si gerten keines dankes* 1012. sunder sinen danc gegen seinen willen 1246.
- danne *pron. adv.* 1) *dann, alsdann* 582. 598. 605. 960. 2) *als, nach comparativen* 492. 677. 721. *nach niemen* 423. *abgekürzt* dan 389. 635. 856. 928. 1408. 1420. 1432. 1437. *nach niemen* 423. 3) *dann, in exceptiven sätzen.* got welle dan der arzât wesen 204. ir welt mirz danne wern 560.
- dannoch *adv.* *zu der zeit noch* 164. 268. *sogar noch* 215.
- dar *pron. adv.* 1) *dahin* 238. 260. 1463. 1465. 2) *mit adverbialpr.* dar an, dar abe u. s. w. dernâch 1308. derzuo 912. 1159.
- deist = daz ist 799. 914.
- dekein 1) *irgend ein* 454. *mit dekeinen dingen* 219. 2) *kein.* a) *mit andern negationen* 33. 374. 497. 1360. selten — dekein 371. b) *ohne andere negation* 241. 279. 281. 531. 580. 1049.
- denken *swv.* also dû dir lihte hæst gedâht 935. si dâhten — daz si niht enwolten si wenden 872. des er é gedâht hæte 1239.
- dër, diu, daz 1) *pron. dem. und artikel.* dez 382. 610. 1150. dane stirbet ros noch daz rint 781. — *dem substantiv nachge-*

- setzt. Jób der guote 139. *vgl.* 1366. sin friunde die besten 1384. unser bluome der 110. *vgl.* 149. 262. 506. 568. 574. 797. 855. 997. der lòn den si dà nàmen, des helfe uns got 1522. — des *gen. neutr. davon*, deshalb 166. 199. des bøsser um so 415. 2) *relat. pron.* — er — der 726. *vgl.* 966. der dà s. dà; der = dag er 202. den besten zobel den man vant, dag was der maget gewant. 1027. — dag *conj. dafs* 2. 9 u. s. w.
- déswär = dag ist wår 1128.
- deweder *pron. keiner von beiden*. ir dewederz 884.
- die *adj. dicht, dick*. ein trüebeg wolken unde dic 155. ein dickiu want 1229.
- dicke *adv. häufig* 163.
- dienen *swv.* 1) *dienen*. umbe sin hulde — sò diene si im 309. 2) *verdienen*. ich hån disen schemelichen spot vil wol gedienet umbe got 384. 3) *vergeltten*. wie wol dag nù gedienet wart 286.
- dienst *stm.* grözen dienst leisten 1165.
- din *pron. poss. dein. dat.* dime 656. din triuwe die dū hāst 419.
- dinc *stm.* mit dekeinen dingen *auf irgend eine weise* 219. an disen dingen 575. ze selhen dingen 1212.
- dingen *swv.* einen *vertrag machen*. als er gedinget hāte 1347. als ich mit iu gedlūget hån 1280.
- dirre *pron. demonstr. dieser. nom.* dirre 276. 367. 1472. *fem.* disiu 166. u. s. *neutr. diz.* 29. 513. 572. 696. u. s. ditze 1267. *gen. diss* 1255. 1258. *fem. dirre* 97. *dat. fem. dirre* 114. 565. 1496. *acc. masc. disen* 383. 1093. *fem. dise* 586. 947. *plur. dat. disen* 575.
- diuten *swv.* erklären. ein rede 16.
- dò 1) *demonstr. damals*. — 2) *rel. partikel, da, als, mit demonstr.* dò 350. 989. 991. zu der zeit wo — 104.
- doch *adv.* 39. 163. 604. 837 u. s.
- doln *swv.* dulden. dag si den tót durch iuch dol 981.
- dörperheit *stf.* rohe gefühllosigkeit 51.
- drāte *adv.* schnell 173. 1240. 1348.
- dri *zahlw. drei* 1393. *neutr. driu* 351. 749. *dat. drin* 535. 996. 1016.
- dristunt *adv.* dreimal 1420.
- dritte *num. ord.* der dritte tac 983.
- drò *stf.* drohung. manige drò tuon 488. mit bete und mit drò 590. *vgl.* 1069.
- dū *pron. pers. angeschleift.* wirstu 586. wiltu 638 u. s. w. din dir, dich, *plur.* ir, iuwer, iu, iuch.
- dulden *swv.* dag ich ez wol mac dulden 1139. dag negeturret ir niht dulden 1325.

- dunken *swv.* mich endunke daz der eine tac genuoc tiure si gegeben 1148. er dülhte st vil reine 344. daz dülhte in ungelouplich 1065. in dülhte dō daz niht guot 1238. *vgl.* 277. diult ez si guot 1458. dunreslac *stm.* donnerschlag. ein swinde vinster d. 153. durch (dur 289. 1264) *praep.* A. durch. 1) eigentlich 1231. 1233. 2) zur bezeichnung der ursache oder veranlassung; wegen, aus, um — willen 227. 289. 409. 652. 925. 949. 988. durch got 1157. 1484. durch alle nōt weil es nicht anders sein kann 223. 3) zur bezeichnung des zweckes; wegen 142. 181. durch daz si in enpfiegen 1392.
- dürstige *swm.* der hilfsbedürftige 429.
- ē *adverbialer compar.* eher. 1) demonstrativ. eher, vorher 125. 1239. ē — danuoch 267. ē — nū 285. dan ē 1432. 1437. 2) relativ ē .. ē 563.
- edel *adj.* von edeler geburt 129.
- eigen *stn.* eigenthum. ze eigen geben 1444.
- ein, einiu, einez *zahlw.* und unbestimmter artikel. der eine tac 1148. zeiner eschen werden 103. des einen 525. sin eines 262. eime 164. ein im reime 1219.
- eine *adj.* allein 343. 614.
- einic *adj.* einzig 885.
- eit *stm.* eid. den eit behalten 52.
- ēlich *adj.* ehelich. umb ēlichen hirāt 1455.
- elliu s. al.
- enbērn *stv.* GS. ohne etwas sein. nu enbirt er unde ich enbir der ēren 1302. die enmugen diu niht wol enbern 965.
- enbieten *stv.* entbieten. do enbōt erz heim ze lande den 1381.
- ende *stn.* wie ir ende solte ergān 1188. unz an sin ende 53. *vgl.* 457. der (klage der) niemen mac zeim ende komen 548.
- enden *swv.* vollenden. sō manz danne enden solte 960. die rede mit in enden 1460.
- engel *stm.* der engel güete 464.
- engēlten *stv.* GS. nachtheil von etwas haben. ich muoz engelten mines herren zageheit 1312.
- engeslich *adj.* furcht erregend, gefahr drohend 1133.
- engesliche *adv.* mit besorgnis einer gefahr 1143.
- enmitten *adv.* mitten 105.
- enpfāhen *stv.* lōn enpfān 634. der arme Heinrich ez (daz schelten) enpfie 1340. do enpfiegen si die Swābe 1421. wie in sin lantliut enpfiege 1392. enpfiegen si der rede haz 898.
- enpfinden *stv.* GS. dō si der trāhene enpfunden 481.
- entriuwen *adv.* traun! 918. 1116.

- entsagen *swv.* los machen. sô wurde ich lihte gote entsagt 705.
- entsetzen *swv.* *APGS.* einem etwas entziehen. e. éren unde guotes 363.
- entslâfen *stv.* einschlafen. si entsliefen 473.
- entwesen *stv.* *GS.* ohne etwas sein 988.
- entwîchen *stv.* weggehen. diu wolte nie entwîchen von ir herren einen fuoz 307.
- enzlt *adv.* bei zeiten 1157.
- enzwischen *praep.* *D.* zwischen 1229.
- êr, si, ez *pron.* ez angeschleift. irz 347. ichz 197. mirz 458 u. ä. — vorläufer des subjects 139. 228. 461. 717. 719. es *gen. neutr.* 486. 576. angeschleift ers 1019. irs 895. mans 538. *acc. fem.* si, auch se 509. 550. 1064.
- êrbære *adj.* eines ehrenvollen betragens beflissen, unbesleckt 225.
- erbarmen *swv.* *AP.* ob dich din lip erbarme 1092. vil sêre erbarmete si in 1203. *vgl.* 1217. 1227. daz sich got erbarmen geruochte über der sêlê heil 256.
- erba *stn.* angestammtes gut. sin erbe und ouch sin varnde guot 247.
- erbeiten *swv.* anstrengen, durch anstrengung abhärten. er hete ein wol arbeiten lip 298.
- erbermde *stf.* barmherzigkeit 1368.
- erde *stf.* ûf dirre erde 115 *vgl.* 646. die erde das grundstück u. die liute 1446.
- erdrôn *swv.* ob ir iht ir herre die rede hæte ûz erdrôt durch drohung abgenötigt 1077.
- êre *stf.* höhere geltung, glück. waz éren uns benomen ist 1300. nu enbirt er der éren 1303. insbesondere in so fern sie auf reichthum und äußserem ansehen beruht. an alle-missewende stuont sin ére 55. daz er sô manige êre hinder im müeste lägen 158. im was der rehte Wunsch gegeben ze werltlichen éren 57. ére unde guot 398. 495. 618. 1441. éren unde guotes 77. *vgl.* 363. 805. 1433. — gegensatz von schande. er truoc den arbeitsamen last der éren über rücke 68. — äußseres zeichen der anerkennung höherer geltung. daz gotes éren töhte 13. einem minne und ére bieten 643.
- éren *swv.* geprüet unde geêret 81. geliebet unde geêret 977.
- ergân (ergên) *stv.* vor sich gehen, geschehen. mac daz niht ergân 1504. wie ir ende solte ergân 1188. swaz dô scheltennes ergie 1339. als ez doch ergienge 950. wie ez dar nâch ergienge 1430. unze daz diz ergê 1267. wie sol ez mir nû ergân ergehen 1293.

- ergrîfen *stv.* *ergreifen*. in ergreif diu miselsuht 119.
 erheben *anheben*. die erluoben michel weinen 998.
 erhæren *swv.* *vernehmen*, *hören*. *praet.* erlôrte 460. 1223.
 erkalten *swv.* *kalt werden*. vor jâmer erkalt in der lip 877.
 erkennen *swv.* *erkennen*, *kennen*, *wissen*. daz ich die nôt erkenne 596. *vgl.* 939. 1162. er erkande ir triuwe 1358. die in nâch sage erkanden 266. si erkande sich vil stæte 1107. dâ er inne was erkant *bekannt* 264. er erkennet wol daz ir mûget 744. er erkante daz daz wære 233. swie wol er dô erkande daz er funde 1350. den die er erkande der sælden und der gûete 1383.
 erläzen *stv.* *erlassen*. des wirst dâ harte wol erlân 848.
 erlêschen *stv.* *erlöschen intrans.* wie unser lachen mit weinen erlischet 107.
 erliden *stv.* *erleiden* 1132. die arbeite die ich erliten hân 633.
 erlœsen *swv.* 1) *erlösen*, *befreien*. daz er niemer würde erlöst 178. er erlœsc sich dâ mite 27. 2) *lösen*, *fortschaffen*. ein siecheit die niemen mag erlœsen 411.
 ernern *swv.* *genesen machen* 559. 842. obe dich diss kindes tôt ernert 1255. daz ir mich harte gern ernert 213.
 ernest *stm.* *ernst* 630. 991.
 erscheinen *sw.* *schînen machen*, *zeigen*. ich enwelle mir erscheinen.
 erschrêcken *stv.* *erschråket* ir 1327.
 ersêhen *stv.* *ersêhen*, *sehen*. *praet.* ersach 630. 991. si ersach einen hôhen tisch dâ stân 1206. er ersach si nacket 1233. dô diu maget rehte ersach daz — 1283. daz hân ich selbe wol ersêhen 1315.
 êrste *adv.* *zuerst* 418.
 ertrinken *stv.* *sin schwimmende fröude ertranc* 150.
 ervollen *swv.* *voll werden*. und ervolleten im diu ougen 931.
 erfrôuwen *swv.* *erfreuen*. do si sus erfrôuwet wæren 1380.
 erwachen *swv.* si erwachten 482.
 erwecken *swv.* *aufwecken*. erwachte 480. er wart erwacht 541.
 erwërben *stv.* *arzenie* 219. und mûhtestuz danne erwerben 582. daz iemen den erwûrbe 235.
 erwern *swv.* *durch wern verhindern*, mir mac daz nieman erwern 841.
 erzeigen *swv.* *zeigen*, *erzeigen*. e. die wisheit und den sin 863. daz erzeiget du an mir wol 919. an im wart erzeiget daz — 84. er erzeigte wie liep im ist 1367.
 esche *swf.* *asche*. zeiner eschen werden 103.

etelich ein und der andere. etelichiu 168.

etewaz pron. etwas. etewaz mè dan dristunt 1420.

ewic adj. ewig. den ewigen lip 432. dez ewige leben 610.
1156. daz ewige riche 1518.

f. s. v.

gâbe stf. gabe. mit lobelicher g. 1422.

gâch adj. hastig. dar zuo ist in alles gâch 955.

gæhe adj. hastig, schnell. ein gæher tót 712. gæhes muotes 952.

gâhen swv. eilen. zem tôde g. 858.

galle swf. unser sùeze ist vermischet mit bitterre gallen 109.
sîn honic wart ze gallen 152.

gân gehen. gie sî 907. dô gie der arme H. hin dà — 1272.
die riten unde giengen 1391. slâfen gie 470. 514. im gêt sîn
pfluoc harte wol 779. ze tanze gân 1144. ez gat dir ûf dine
hût 588. dà hiez si der meister ûf gân 1208. unze daz er
durch die want ein loch gânde vant 1232.

ganz adj. swie ganz sîn habe wære 41. ein ganziu krône der
zuht 63. mit ganzer arbeit 768. ganze fründe 837.

gar adv. gänzlich, völlig 300. 320. 321. 362. 391. 1121. 1378.

gar geneiget 83. gar genæme 124. gar ungerne 179.

gast stf. der fremde. der gnâdelöse g. 1344.

gearbeiten swv. mit mühe und noth etwas verrichten. awaz
man dar ûf gearbeiten mac 795.

gebærde stf. äußeres benehmen 993. 1288.

gebären swv. sich äußerlich benehmen. gütlichen g. 304.
sine westen wie gebären 1412.

gêbe stf. gabe. von gotes gebe 348.

gêben stv. got gebe daz — 1502. die (ougen weide) gâben
in dô beide 1406. daz sî ir leben umbe ir herren wolte geben
527. vgl. 609. 648. 1149. diu wære mir ze lône gegeben umbe
dise nôt 1297. er gab in ze eigen daz lant 1444. die gâben
sî im ze wibe 1515. daz ir mir alselhez guot zeinem manne
niht muget geben 753. daz man mich zeinem manne gebe 760.

gebêrn stv. gebären. zuo der helle geborn 733. von Ouwe
geborn 49.

gebieten stv. biten und gebieten hiez er allenthalben dar
die — 1462. daz reht gebôt im daz 1452. jâ gebôt er unde
bat er daz man — biete 641.

gebot stn. 816. 1483. wan gedenkest dû an sîn gebot 640. nâch
iuwerm gebote stân 678. er wartete sime gebote 1436.

gebrëchen stv. brechen. (wand er iu) ouch daz guot nie abe
gebrach abbruch that 620.

- gebrësten *stv. mangeln*. im enwart über noch gebrast 67. dem
schœner zûhte niht gebrast 1343.
- gebüezen *swv. einen schaden aufheben, bessern* 553.
- gebüre *swm. bauer* 272. 276.
- geburt *stf.* 39. 162. der geburt 45. an^o geburt unwandelbære 42.
- gedagen *swv. schweigen*. da von gedage 502.
- gedanc *stm. gedanke* 529. dû hæst ein tumben gedanc 1245.
- gedenken *swv.* also er gedächte 1058. si gedächten alsô verre
366. gedenke wie sint 631. gedenket müeterlicher triuwe 736.
der éren der uns was gedächt 1303. wan gedenkest dû an sin
gebot 640. gedenken an des Kindes triuwe 1002. nu gedenke
selbe ouch dar zuo 1102.
- gedinge *stn. zuversicht*. sîn gedinge und sîn ahte 170. dar
nâch hæt er zuo siner genist dekein gedinge mære 241.
- gedingen *stn. auf etwas rechnen*. nû lât daz gedingen 194.
- gedultic *adj. geduldig*. mit gedultigem muote 140.
- gedultikeit *stf. geduld* 138.
- gegen *praep. D.* gegen Salerne varn 180. 1051. *vgl.* 175. die
riten gegen ime ihm entgegen 1293.
- gegihte *stn. gicht* 886.
- geheizten *stv. verheissen*. g. unde sagen 1332. er geheizet
daz ze miete 643. daz si ir herren gehieze daz — 570.
- gehêlfen *stv. helfen* 921.
- gehenge *stf. erlaubnis* 537.
- geist *stm.* ein sûezer geist 348. der heilig geist 865. von den
geisten bæsen 854.
- geleisten *swv. leisten* 571.
- gelich *adj. gleich*. den fürsten g. 43. der milte ein gelichiu
wâge 66. sîn gelich seines gleichen 281. sine gelichen 136.
- geliche *adv.* 1517.
- gelieben *swv. lieb machen*. sich g. den liuten 15. iedoch ge-
liebet irz ein sûezer geist 348.
- gelouben *swv. glauben*. sine geloubten niemans sage 1394.
den mae man wol gelouben daz — 1399.
- gêlten *stv. bezahlen*. wirn geltenz iu mit guote 979.
- gelücke *stn. glück* 1385.
- gelust *stm. lust*. wertlich g. 690.
- gemach *stn.* 1) *gemach* 1183. 2) *ruhe*. durch der sêle g. 142.
er schuof ime rich gemacht 294. gescheiden von gemache 769.
er pfnc ir mit guote und mit gemache 1449.
- gemahel *swf. gemahlin* 431. 910. 914. daz er si sîn gemahel
hieze 341. liebe g. 969. siner gemaheln 1448.

gemeine *adj.* *gemeinsam.* mit gemeinem munde 1352. *vgl.* 1478.

gemeit *adj.* *froh.* des was si frö unde g. 1194.

geméren *swv.* *mehren* 58.

gemîden *stv.* *meiden* 317.

gemüete *stn.* *das gesamte des* muotes, 872. 1040. 1384. si hâte ir g. an in gewant 323. er verkêrte sîn gemüete in eine niuwê güete 1241.

genåde *stf.* 1) *huld.* von sînen genâden 391. *vgl.* 402. 670. 683. die mir genåde tâten 967. *vgl.* 1485. von den genâden die got hât an im getân 1388. aller der genâden der vater u. muoter sol leisten ir kinde 665. einem der genâden jehen 676. 2) *dank.* einem g. sagen 693. eines dinges 1016.

genâdelôs *adj.* *der ruhe verlastig, unglücklich* 1344.

genâden *swv.* *dank sagen.* do genâdete ir der herre des wil- len 930.

genæme *adj.* *wolgefällig.* 124. 311.

genden *aus* geenden *swv.* *beenden.* sich g. 1147.

genêsen *stv.* *unversehrt bleiben* 1216. 1338. daz si sô lange genas 1056. dà mite wir alle sîn genesen 627. des tôdes des genese wir 855. *besonders, von einer krankheit wieder herge- stellt werden.* genise ich 190. er genas 1378. sô wære im der lip genesen 1305. dà mite ich solte mîner sûhte genesen 441. dà soltet ir genesen mite 926.

genieten *swv.* sich g. G. *sich der vollen einwirkung eines din- ges hingeben.* dô er alsô geniete sich êren unde guotes 76.

geniezen *stv.* GS. *vorthail von etwas haben.* wie schône er sîn genôz 287.

genisbære *adj.* *heilbar* 172.

genislich *adj.* *der genesen kann* 168. 186 u. s.

genist *stf.* *genesung* 181. 240.

genôz *stm.* *der gleichen werth mit einem andern hat.* eins ha- sen g. 1125.

genôzen *swv.* *gleich setzen.* man möhte wol genôzen ir kint- lich gemüete hin ze der engel güete 464.

genüegen *swv.* *genug sein.* des genüegēt mich wol von dir 938.

genuoc 1) *adj.* *pfaffen* genuoge 1514. des dûhte sînen herren genuoc 277. 2) *adv.* 453. 1149. 1174. 1307.

gepflêgen *stv.* GS. *etwas treiben.* swes iemen anders gepflac 517.

gequeln *swv.* *peinigen.* gequelte 352.

gerâten *stv.* *rathen.* daz ir dekeines list ze iuwerm ungesunde niht gerâten kunde 376. swie stark ir daz geriete diu kindische miete 345.

- geringen *stv. ringen.* swenne er hie geringet 604.
 gërne *adv. dem wunsche gemäfs, bereitwillig, mit vergnügen*
 236. 276. 371. 435. 455. 652. 679. 726. 800. 828. 1019. gern
 213. gerner 583.
 gër *swv. begehren.* des ir dâ gert 762. mîn gert ein frier bû-
 man 775. sî gerten keines dankes 1012. ir leides gern 966.
 ich ensol ouch mê von dir gern 941. dâ gerst ze lebene 1247.
 geriûte *stm. ausgereutetes und bestelltes feld* 259. 267. 1445.
 geriûwen *stv. reuen.* und geriûwet sî sêre 956. geriûwet ez
 dich eins hâres breit 1103. so geriûw ez dich vil lîhte doch 961.
 geruochen *swv. für gut finden, belieben.* sît er an in beiden
 des geruochte 1363. daz sich got geruochte erbarmen 255.
 geschêhen *stv.* des muge wir an der kerzen zehen ein wârez
 bilde geschehen 102. ez sol ze Salerne g. 852. daz lâ dir g.
 1290. dâ mir der tût geschiht 850. daz andern gebûren doch
 geschach 272. ez enwart nie fröude merre dan in beiden was
 geschehen 1409. wie dir geschiht 1086. also ouch Jôbe ge-
 schach 128. ezn geschach nie kinde alsô wê 1098. mir sî wol
 geschehen 763. von des genâden mir geschach vil êren 402. gotes
 wille mûeze an mir g. 1409. im geschach ze lîdene 141. vgl.
 289. 293. 1284. im wære ze weinenne geschehen 1409.
 geschiht *stf. ereignis* 261.
 geschrift *stf. schrift.* als uns diu geschrift hât geseit 90.
 gesêhen *stv. sehen.* der mich gesiht 214, jâ enmach ich sinen
 tût niht gesehen 1277. daz er sî niemer mære lebende solte ge-
 sehen 1239. dô man die swæren gotes zult gesach an sinem
 lîbe 121.
 gesin *verb. anom. sein.* nune mac des leider niht gesin 221.
 gesitzen *stv. sitzen.* sus gesâzen sî 888.
 gesprôchen *stv. sprechen.* ir dewederz enkunde einic wort ge-
 sprechen 885. wand er iu leit nie gesprâch 619. gesprechent
 mich 1265. 1268.
 gestên *stv. stehen.* lâstu uns über dîn grap gestên 659.
 gesûmen *swv. aufhalten.* ine gesûme iuch niemer tac 922.
 gesunt *adj.* 1036. 1487. gesunden lîp 1452.
 gesunt *stm. gesundheit* 1155. 1497.
 gesweigen *swv. zum schweigen bringen* 555. 591. alsus ge-
 sweigeten sî se dô 509.
 getragen *stv. tragen.* kleit diu sî getruoc nie 1022.
 getræsten *swv. sich. G. sich über einen verlust zufrieden geben.*
 getræstet ir iuch mîn 840.
 getrûwen *swv. 1) DPGS. einem etwas zutrauen.* ich getrûwe

dir aller der genäden wol 663. 2) mit *inf. sich getrauen*. getrūwet ir wider geben 1154.

geturren *sich getrauen*. geturret ir mich sniden, ich getar ez wol erliden 1131. daz ich doch liden getar daz negeturret ir niht dulden 1324. *vgl.* 1330. der sich min underwinden getörste 439.

getweln *swv. verweilen*. getwelte 357.

gefallen *stv.* 1) *zufallen* 1520. 2) *gefallen*. daz ez in wol gevalle 1510.

gevolgen *swv. GS. in etwas folge leisten..* daz ers gevolgete gerne 1019.

gefrumen *swv. ins werk setzen, schaffen*. hin g. *wegschaffen, hin geben*. dō si ir liebez kint von in gefrumten sō gesundez hin 1036.

gewalt *stm.* sich antwürten in gotes g. 699.

gewaltic *adj. gewaltig*. gewaltiger Krist 1299.

gewant *stn. gewand* 1028.

gewēinen *swv. weinen*. nāch mir g. 833.

gewenen *swv. gewöhnen*. daz diu kint sō līhte ze gewenenne sint 334.

gewērn *swv. gewähren, leisten*. dune maht mich des niht wol gewērn 942.

gewērren *stv. hinderlich sein*. waz möht ir nū g. 1054. uns kan daz niht g. 1178. in enmac an mir niht g. 1153. ez möhte in umbe ir herren vil harte wol g. 900. *vgl.* 491.

gewinnen *stv. zu etwas gelangen* 445. der werlde lop 72.

arzenie 202. dekeinen herren 495. eine magt 1063. der vil

selten ie gewan dekein grōz ungemach 271. er gewan einen

niuwen muot 1237. der zwīvel den ich nū gewunnen hān 1120.

er gewan ir swaz er veile vant 335. do er si alle dar gewan 1465.

gewis *adj. gewis, zuverlässig* 713. 1169.

gewisse *adv. zuverlässig* 816.

gewonheit *stf.* nāch g. 515.

gezēmen *stv. geziemen*. got gebe daz ez mir gezeme 1502.

iwer rede gezēme eim wibe 1124. daz si wol gezēme ze kinde dem rīche 312.

golt *stn. gold*. min silber und min golt 211.

got *stm.* got weiz wol 1424. weiz got 927. sō helfe mir got 1319. gotes hīusern klöstern 256. durch got 1157. 1484.

gouch *stm. thor*. ein vil verschaffen gouch 725.

grap *stn. grab* 658. 847. 850.

grimme *adj. schrecklich* 1031.

grimmen *stv. kratzen*. si gram unde roufte sich 1287.

grôz *adj. grofs.* — kreftic unde g. 243. niht hâres grôz 1198.
superl. grœste 99.

grüene *adj. grün.* aller grünenest 111.

gruoz *stm. grufs.* 308. 1413. 1423.

güete *stf. das gut sein.* 322. 466. 871. 1059. der sælden und
 der güete 1242. er verkêrte sîn altez gemüete in eine niuwe
 güete 1242.

güetlich *adj. gütig, wolwollend* 310. 349.

güetliche *adv.* 1493.

güetlichen *adv. g. gebären* 305.

gunnen *verb. anomal. gönnen.* daz er mir heiles gan 741. dem
 ich wol mines libes gan 776. des gunne wir ir 982. nû gun-
 net mirs 628. ob ir mir gunnet guotes 704. daz si irs wol
 gunden 895. *vgl.* 985.

guot *adj. gut.* biderbe unde g. 1317. ez si übel oder guot 954.
 und ist iu nütze unde guot 1334. mir wære niht anders g. 451.
 ze der arzenie g. 561. für iuwer suht g. 232. sus sprach er
 zuo der guoter 972. *neutr. subst. gebraucht* 704. 979. der
 triuwen und des guotes 1017. mit guote 979.

guot *stn. vermögen, bewegliches und unbewegliches* 45. 207.
 lîp unde guot 1490. êre unde guot 398. 495. 618. 1441. êren
 unde guotes 77. *vgl.* 363. 805. 1433. sîn erbe und ouch sîn
 varnde guot 247.

gürtel *stf. gürtel* 338.

habe *stf.* 41. 258.

haben *haben, halten. praes. ind.* ich hân 207. 356. 562 u. s.
 dû hâst 419. 577. 935. 936. 1089. er hât 558. 690 u. s. ir
 habet 739. ir hânt 617. 838. 923. 978. 1115. 1134. *conj. si*
 haben 675. *imp.* hânt 1180. *inf.* haben 35. 224. hân 446.
 1387. *praes. ind.* hete 38 u. s. hâte 240. 301. 321. 1388.
 hâten 315. 1403. 1410. *conj.* hete 507. 1171. 1289. hæte 875.
 1077. hætet 924. 1318. — dû hâst wâr *recht* 499. der müeste
 unsern fluoch hân 508. sô wil ich si ze wibe hân 1503. wie
 michel reht ich dar zuo hân 680. sô sol ich disen tôt hân für
 eine sêze nôt 1168.

hagel *stm.* den daz fiur und der hagel sleht 791.

halp *adj. halb.* ein halber tac 796.

handeln *swv. betreiben.* ir handelt ez niht wol mit iuwer grôzen
 meisterschaft 1129.

hant *stf.* 1) *hand.* nemen in die h. 1210. ze sînen handen hân
 38. 2) *art.* mit aller hande reiner tugent 59. welher hande
 swære 484. mit maniger hande sache 770.

- hâr *stn.* niht ein hâr 500. eins hâres breit 1103. niht hâres grôz 119.
- hârbant *stn.* band zum festhalten des hars 336.
- harte *adv.* sehr, dient zur verstärkung bei *adj.* und *adv.* 189. 213. 613. 848. 900. 982 u. s.
- hase *swn.* eins hasen genôz 1125.
- haz *stn.* hufs. enpfiegen sî der rede haz 898.
- heben *erheben, anheben.* mislich beswærde huop sich dô under in 993. vgl. 1470. dô huop sî an ein schelten 1311.
- heil *stn.* glück, wolfahrt. der sêle h. 235. swie vil dûns heiles stê an mir 424. daz er im bitende wese der sêle heiles hin ze gote 25. daz er mir heiles gan 741. mitten in sime heile 132. welt ir mir wenden mîn heil 881. jâ wiltu allez dîn heil an uns verwûrken 638.
- heilic *adj.* heilig. der heilig geist 865. der heilige Krist 1367.
- heim *adverbialer accusativ, nach hause.* h. varn. 246. h. ze lande 1349. 1381. — *heime adverbialer dativ.* dâ h. 1351. 1401. 1426.
- heimvart *stf.* reise nach hause 1428.
- heimlich *adj.* vertraut. einem h. werden 340. sin h. gemacht 1183.
- heiz *adj.* heifs. 783.
- heizen *stv.* heifsen. er hiez der herre Heinrich 48 — daz er sî sîn gemahel hiez 341. biten und gebieten hiez er allenthalben dar die 1463. er hiez sich lâzen dar in 1261. die er in gewinnen hiez 1063. er hiez die maget abe ziehen diu kleit 1192.
- helle *stf.* hölle 692. 854. zuo der h. geborn 733.
- hêln *stv.* verhehlen. nu enhil mich dûnes willen niht 1084.
- hêlfe *stf.* hilfe. h. versagen 222.
- hêlfen *stv.* sô helfe mir got 1319. dû hulfest mir 937. des helfe mir got 1522. ir hulfe der tût ûz werltlicher nôt 1111. — *AP.* ouch half in sêre daz — 333.
- hêr *pron. adv.* her. 1136. 1269. dirre riet her 1472. her ze mir 664. unz her 691.
- hermîn *stn.* hermelinpelzwerk. 1025.
- hêrre *swn.* herr. — unsers herren gebot 1483. von unsers herren gotes pflege 1376. der herre Heinrich 48. 75. an hern Heinriche 112. iu herren 1495.
- hêrren *swn.* mit einem herrn versehen. wirts geherret 273.
- herte *adj.* hart. herters muotes 364.
- hêrce *swn.* daz h. und der sin 1204. daz in ir herze niht zebrach 1047. sîn swabendez herze daz verswanc 149. der maget

herzen bluot 231. ez tæte ðime herzen wê 846. er holte tiefen siufzen von herzen 379. *vgl.* 475. sine (diu rede) kam von ir herzen nie 469. *vgl.* 513. ich snide dich zem herzen 1094. *vgl.* 450. dû wilt min herze brechen 636.

hërzeleit stn. tiefes leid 709.

hërzeliebe stf. innige freude 1419.

hërzeriuwe stf. tiefe betrübnis 1030.

hërzesêre stf. tiefes leid 242.

hie pron. adv. hier. 577. 601. 731 u. s. hie vor 386. 428. hie mite 970.

himmelkrône stf. 1170. 1295.

hin pron. adv. 1058. hin fuort er si 1182. er gie hin dà — 1272. dà hin 836. hin für 1225. hin ze — 466. 1435. hin zuo dem siechen man 1176. — dirre riet her der ander hin 1472.

hinder praep. D. hinter. — hinder im lägen 159.

hirât stm. verheirathung. umb elichen h. 1455.

hiute adv. heute 714 u. s.

höch adj. — sin höher muot 82. *vgl.* 404. 718. den höhen portenære 405. in dem hæhesten werde 113.

höchvart stf. hoch fahrender sinn. 151.

holn swv. er holte tiefen siufzen von herzen 378. *vgl.* 475.

holt adj. gewogen. ich mache iuch mir alsô holt 212.

hœnen swv. verächtlich behandeln. swer sich selben hœnet 826.

honic stn. honig. sin honic wart ze gallen 152.

hœren swv. daz hörte er gar ungerne 179. dan ich dich høre sprechen 635. swer si høre sagen 23. ich hörte ie daz sprechen 822. *vgl.* 844. ich hörte ie die liute jehen 1316. dà hörte arzenie zuo dazu wäre arzenei erforderlich 198. *vgl.* 230.

høhe adv. hoch. höh offen 386.

hof stm. sin hof ist alles râtes vol 780.

hübesch adj. von feinen sitten 74.

hulde stf. wolwollen 308. lânt ez an iuvern hulden stân 684.

bî unsers herren hulden wil ich iuch biten 1508. bî iuvern hulden 1140. möht ez mit iuvern hulden sin 370. ûz iuvern hulden komen 814. von gotes hulden gescheiden sin 666.

hunger stm. 785.

hûs stn. haus. gotes hiusern klöstern 256.

hût stf. haut. ez gât dir uf ðine hût 588.

ie adv. 1) *jemaß* 270 u. s. 2) *immer* 715. 793. 1316. 1320. 1473. ie alle iuwer tage 1321.

ieglich pron. jeglich 1425.

iemen *jemand* 229. 235. 512. iemen anders 507.

iemer *adv.* 1) *immer* 182. 608. 679 *u. s.* 2) *zu irgend einer zeit*. iemer mēre 587.

iht *irgend etwas* 538. 1076. 1262. iht des 9. *statt* niht 801.

in 1) *adv. praep.* dā kum ich leider niemer in 407. zehant dō liez er in dar in 1271. 2) *praep. a)* D. in allen den landen 37. in siner jugent 34. *vgl.* 694. b) A. er fuorte sī in sīn heimlich gewach 1183. verkēret in ein leben 83. *vgl.* 1242.

inne *adv. praep.* dā er iune was erkant 264.

innen *adv.* dū hāst mich des wol innen brāht. 936.

irren *swv. hindern.* und sī ze frōuden irret 772.

iūwer, iwer *pron. poss. euer.* — *dat. m. iuwerm* 375. *f. iuwerre* 190. iwerre 913.

jā *ja*. jā hān ich 207 *u. s.* zewāre jā 1276.

jāmer *stm. bitteres schmerzgefühl.* 353. 877. 977.

jæmerlich *adj. mit jāmer verbunden.* 261. 493. 716. 993. 1034. 1298.

jæmerlichen *adv.* 130.

jār *stm. jahr.* driu jār 331. ein kint von ahte jāren 303. dā wirt von jāren mēmen alt 784. vor zwēnzic jāren 1379.

jēhen *stv. ausdrücklich sagen.* er selbe giht 1164. ich hōrte ie die liute jehen ir wāret 1316. in sime herzen er des jach daz — wāre 1200. — DP. *zugestehen.* den Swāben muoz ieglich biderber man jehen daz — niene wart 1425. wem solt ich der genāden jehen 676.

joch *adv. auch* 746.

jugent *stv. jugend.* in siner jugent 34. ein bluome der jugent 60.

junc *adj. jung.* der alte wirt junger 785. den jungen lip 609. in minen jungen tagen 694. — ze jungest zuletzt. 715. 1013. 1520.

kalt *adj.* 783.

kein *adj. kein.* kein nōt sō grōz ist 1144. sī gerten keines dankes dō 1012. ich kunde ze Salerne keinen meister vinden 437. nū nemuge wir im ze keinen staten komen 505.

kemenāte *swf. gemacht* 1189.

kēren *swv.* 1) *transit.* daz er ze gote kērtē sīn kintliche gūte 870. *vgl.* 1434. 2) *intransit.* sō lāzet mich kēren ze unserm herren 806.

kerze *swf.* 101.

kiesen *stv. sehen.* sī kurn 1396.

kint *stm.* 1) *kind.* — schoeni kint 299. diu weinenden kint

782. mē kinde 838. 2) *jungfrau im dienste einer höher stehenden frau.* daz si wol gezæme ze kinde dem rîche 313.
- kindisch *adj.* einem kinde angemessen. diu kindische miete 346.
- kintlich *adj.* *kindlich.* 331. 465. 871.
- klage *stf.* 262. 359. 501. 1045.
- klagen *swv.* klagen, beklagen. ohne object. 490. 845. — in klageten diu lant 263. klagen ir herren leit 358. *vgl.* 485. — gote müez ez sin geklagt 706. — daz klagen 1036.
- kleiden *swv.* bekleiden. kleite 1345.
- kleine *adv.* wenig 392. 697.
- kleit *stn.* kleid. diu kleit 1193. richiu kleit 1024. diu kleider 1195.
- komen *stv.* kommen. wie kumt daz — 374. ez was æne ir rât komen 1043. dâ von ouch daz gemüete ouch dem jungen kinde quam 1041. ir komet in sô grôze nôt 750. dun quæme nie in leider loch 584. swaz den kumet in den muot 953. swenne ez dir kumet ûf die frist 579. ez ist mir komen ûf daz zil 607. der wille si ir von gote komen 876. diu rede kam von ir herzen nie 469. *vgl.* 513. diu klage der niemen mac zeim ende komen 548. nû nemuge wir im ze keinen staten komen 505. der tröst ûf den er dar was komen 238. ich enwære her niht komen 1136. dâ kum ich leider niemer in 407.
- koufen *swv.* erkaufen, erwerben. nû koufest dû an mir den ewigen lip 430. daz koufest an uns beiden 662.
- kraft *stf.* kraft 1130. menge 207.
- kreftic *adj.* kräftig, stark. kr. unde grôz 342.
- Krist *n. pr.* gewaltiger Krist 1299. der heilige Krist 1367.
- krône *stf.* ein ganziu k. der zult 63. diu üppige k. werltlicher sūeze 86.
- krænen *swv.* swer den andern krænet 825.
- kumber *stm.* schweres leid 292.
- kûme *adv.* kaum. do ez vil kûme was getagt 906.
- kunft *stf.* ankunft 1390.
- küniginne *stf.* königin. als zeiner küniginne 812.
- künne *stn.* geschlecht. 80. 388. 656. lihtes künnes geringen geschlechts 1172.
- künnen *verb. anom.* können. ir kunnet 803. *praet.* kunde 58. 72 u. s. *conj.* kunde 218. 803.
- kunt *adj.* kund. iu herren ist allen wol kunt 1477. kunt tuon DPAS. 197. 536. 1467.
- kurzewile *stf.* kurzweil 320.
- küssen *swv.* si kusten ir tohter munt 1419.

- lachen *swv.* er lachete dar zuo 970. — lachende 1109. —
 daz lachen 1416. unser lachen 106.
- lanc *adj.* lang. daz jâr alse lanc 794. lang unde breit 1213.
- lancleben *stw.* langes leben 646. 712.
- lanclip *stn.* langes leben 1516.
- lange *adv.* 759. *compar.* langer 245.
- lant *stn.* land, gebiet 1444. heim ze lande 1349. 1381. diu
 lant 265. in allen den landen 37. von den landen 265.
- lantliut *stn.* landsleute 1429. *plur.* die lantliute 946.
- last *stn.* lust. den arbeitsamen last der êren 68.
- laster *stn.* schande. l. unde spot 1353.
- lâzen *stv.* lassen. *praes.* ich lâze 832 dû lâst 420. 433. 549.
 658. er lât 851. 1163. lâze wir 632. *conj.* lâze 987. *imper.*
 lâ 634. 1257. lâzet 806. lât 194. 839. 1158. lânt 683. *inf.*
 lâzen 159. 797. 1261. 1282. lân 1187. 1279. *praet.* liez 342.
 1064. 1271. *conj.* lleze 220. 569. 1170 u. s. — lât daz ge-
 dingen 194. *vgl.* 569. 1170 u. s. — mit *inf.* ohne ze, ich en-
 lieze iuch niht verderben 220. *vgl.* 342. 549 u. s. — daz liez
 er an got *stellte es gott anheim* 1354. er hiez sich lâzen dar
 in 1261. *vgl.* 1271. wir suln si wider ûf lân 1279.
- lêben *swv.* swache leben 754. mit arbeiten leben 599. dû gerst
 ze lebene einen tac 1247. dû lebetest gerner dannoch 583. der
 in dem hœhesten werde lebete 114. ob ich joch lebende be-
 stân 746,
- lêben *stn.* — diz bræde leben 696. dez êwige leben 610. diz
 lesterliche l. 1251. ein l. gar geneiget 83. einem daz leben
 leiden 650.
- legen *swv.* got hât durch räche an mich geleit ein — siecheit
 409. stner arbeit die er hât dar an geleit 20. dô si sich hete
 geleit an ir alte bettestat 516. swaz mir für wirt geleit 191.
- leiden *swv.* leid machen. nû sult ir mirz niht leiden 611.
 einem daz leben leiden 650.
- leider *compar.* leider! 147. 407. 500. 503. 1084.
- leisten *swv.* daz leist ich 819. swer grôzen dienst leiste 1165.
 daz ich iu triuwe leiste 829. der genâden der vater unde muo-
 ter sol leisten ir kinde 667.
- leit *adj.* leid. ez ist uns leit 503. *vgl.* 914. wirt er mir leit
 766. dune quæme nie in leider loch 584.
- leit *stn.* leid, schmerz. 137. 358. 615. 767. 1031. von
 leide 887. von leide scheiden 1369. wand er iu leit nie ge-
 sprach 619.
- leit s. liden.

leuge *stf.* die lenge *lange zeit* leben 598.

lêren *swv.* *lehren*, als in dô sin selbes muot lêrte 249. der in die wisheit lêrte 869. ein ritter sô gelêret *unterrichtet* was 1. lësen *stv.* er las diz selbe mære 29. swer si høre sagen oder lese 23. daz er an den buochen las 2.

lesterlich *adj.* *schmachvoll* 1251.

letzen *swv.* *hindern, beeinträchtigen*. daz sin tût si sere solte letzen 361.

liden *stv.* *leiden*. 604. 1081. *praet.* leit 139. 144. 280. 291. *conj.* lite 227. 449. 925. — si lide den tût 455. daz si dar nâch dekeine nôt liden umbe ir kindes tût 1050. daz ich doch liden getar 1324. swaz im ze liden geschach dur in 289. do ez im ze lidene geschach 141. *vgl.* 293.

*liebe *stf.* *gefühl des angenehmen, freude*. ze liebe wart ir ungemach 1048.

lieben *swv.* liebe *erweisen*. dar zuo sô liebet er ouch si swâ mite er ouch möhte 328. ir hânt uns vil verre geliebet unde geêret 977.

lieber *comp.* daz ich iu lieber wære tût 755.

liegen *stv.* *lügen*. si hânt gelogen 1319.

lieht *stn.* *licht*. dô si lieht birt 104.

liep *adj.* *lieb, gegensatz von leit*. swaz kinden liep sol sin 337. swie ich niemen liep si 423. wirt er mir liep 765. wie liep im triuwe ist 1368. — mîn lieber friunt 430. lieber herre mîn 969. liebez kint 502. 631. liebiu tochter mîn 653. liebe gemahel 969.

liep *stn.* *das was liep ist*. ir meiste liep ist herzeleit 709.

ligen *stv.* *liegen*. daz dà lac 1211. dô er in der wagen lac 868. dô si zir vater füezen lac 471. der tac dà sin geburt ane lac 162. daz si uns alleg ane lac 894. daz breite geriute da er dà siecher üfe lac 1447.

lihte *adj.* *leicht, ohne werth*. lihtes künnes *geringen geschlechts* 1172.

lihte *adv.* *leicht, vielleicht* 705. 749. 935. vil l. 172. 751. 832. 961. lihte ze gewenene 334.

lip *stm.* 1) *leib*. — sêle unde lip 682. 735. 2) *leben* 22. 1105. den ewigen lip 432.

list *stm.* *klugheit, kunst*. der wîsen arzâte list 182. durch sinen sūezen list 1362. mit alsô schœnen listen 626.

liut *stn., plur.* die liute *die leute* 1314. 1316. 1446. 1473. der liute 228. den liuten 15. 1450.

liuterliche *adv.* *lediglich, gänzlich*. 1354.

lobelich *adj.* *lobenswerth*. mit lobelicher gâbe 1422.

- loben *swv.* mich lobet man unde wip 672. des lobet *dankte* er got 145. *vgl.* 608.
- loch *stn.* 1232. dun quæme nie in leider loch 584.
- lön *stm.* *lohn* 634. 1166. 1169. der lön den si dà uāmen 1521. ze lōne geben 1296.
- lōnen *swv.* got lōne iu daz — 1113.
- lop *stm.* *lob.* gewinnen der werlde lop unde pris 73. ze vollem lobe 35.
- læsen *swv.* dà sol uns viere der töt l. von der helle 853.
- lougen *stf.* *das verneinen.* diu rede ist āne lougen *gewislich wahr* 1418.
- loup *stn.* *blatt.* unser stæte bibent als ein l. 724.
- lūt *adj.* *laut.* wirstu der rede iemer mēre lūt 587.
- lützel *adj.* *klein. wenig* 288. 401. 971.
- māc *stm.* *verwandter.* ein schilt siner māge 65. beidiu māge unde man 1466.
- machen *swv.* ich mache iuch schiere gesunt 1181. *vgl.* 212. er machete in reine 1371. dà mite er swære stunde senfter mōhte machen 11.
- magenkraft *stf.* *macht, herrlichkeit* 99.
- maget, magt *stf.* *jungfrau.* — der maget 1022.
- man *pron. indefn.* 26. 36 u. s.
- man *stm.* *mann.* man unde wip 672. *vgl.* 727. 1481. man unde wibe wart er dō widerzæme 122. — guot zeinem manne geben 753. daz man mīch zeinem manne gebe 760. — beidiu māge unde man *mannen* 1460.
- manbære *adj.* *mannbar, nubilis* 447.
- manec *adj.* *manch.* mange 5. manige 158. maniger hande 770. maniger slahte 169. manigen siufzeu 474.
- mære *stn.* *das was man sagt.* ein seltsæne mære 185. *erzählung* 29.
- māge *stf.* *mafs, mafse.* ze reliter māge 316.
- mê s. mēre.
- meier *stm.* *ein freier būman der von einem andern ein gut auf pacht übernommen hat.* 293 u. s.
- meierin *stf.* *meierin* 1439.
- meinen *swv.* *verursachen, in causa esse.* daz meinēt mīnes herren muot 618.
- meiste *superlat.* *meist.* 1) *adj.* der meeste 1166. die meeste 830. ir meeste liep 709. die aller meisten gūete 522. 2) *adv.* aller meist 244. 347.
- meister *stm.* *meister; der eine kunst oder wissenschaft in ei-*

nem hohen grade versteht, so vil ze Salerne von arzenien meister ist 373.

meisterschaft stf. vorzügliche kunst 208. 1119. — *ir græste magenkraft diu stât âne meisterschaft vollkommenheit* 100.

menschlich adj. m. reht 860.

mêre gewöhnlich mê compar. als substantiv. und adverb. gebraucht. 1) als subst. ir hânt doch mê kinde 838. *ich ensol ouch mê von dir gern* 941. *unde enhât niht mê verlorn wan* 734. *2) als adverb. mehr, weiter, ferner. waz mag ich dâ von sprechen mê* 1431. *dar nâch — hât er zuo siner genist kein gedinge mêre* 241. *vgl. 720. si het dekeine sorge mê* 531. *wir hân niht gewisses mê* 713. *waz möht uns mê gewerren* 492. *vgl. 677. si kusten ir tohter munt etewaz mê dan dri-stunt* 1420. — *iemer mê* 679. *iemer mêre* 587. *niemer mêre* 496. 1228. *nie mêr* 863.

merken swv. sich einprägen. si marhte die rede 468.

mërre compar. als adj. gebraucht; mehr 427. 1408.

michel adj. grofs. m. angst. 1101. m. nôt 359. 999. *m. reht* 680. *m. ungemach* 992. *m. weinen* 998. *m. wunder* 1073. *ein michel strit* 1470. *ein m. fuoge* 1513. *mit michele nôt* 603.

miete stf. lohn 346. *ze miete geheizgen* 614.

milte stf. freigebigkeit 66.

min pron. poss. mein. — lieber herre min 369. *herre min* 1330 *u. ä. dag min* 928.

minne stf. liebe 801. *einem m. u. êre bieten* 643. *minne hân ze einem* 811. *von minnen singen* 71.

minneclich adj. lieblich 1235.

minnen swv. lieben. ir minnet mich 799.

miselsuht stf. aussatz 119.

mislich adj. verschieden 7. 167. *m. beswärde* 994. *do ir rât was so m.* 1475.

missesagen swv. falsches sagen. mir hânt die liute misseseit 1314.

missewende stf. wendung zum schlechtern, an alle missewende stuont sin êre 54.

mist stm. 131. uns ist über den fülen mist der pfelie hie gespreitet 730.

mit praep. D. mit. — möht ez mit iuwern hulden sin 370.

mite adv. praep. einem mite varn 613. *dâ mite* 10. 14. 627. *dâ was ir muot beswâret mite* 1285. *swâ mite* 329. *hie mite* 970.

mitte *adj.* sinen mitten tac 154.

mitten *adv.* m. in sime heile 132.

morne *adv.* (aus morgene) morgen 714. m. allen den tac 511.
m. den tac 526. unz m. 707.

müezen *svv.* plagen. dane müejent diu weinenden kint 782.

müeterlich *adj.* mütterlich. müeterlicher triuwe 737.

müezeclichen *adv.* müssiglich 1222.

müezen *verb. anom.* müssen. muoz ich alsus verlorn hân dio
himelkrône 1294. dû muost 660. 1081. er muoz 110. 222.
1099. 1424. müezen wir 624. *conj.* ich müeze 687. dû müe-
gest 581. ermüeze 1278. 1519. *praet.* si muoste 1338. muosten
si 1386. *conj.* ich müeste 446. 1306. der müeste 508. dag
müeste 442. ir müestet 224.

müezic *adj.* müßig. niht m. dar zuo 1263.

mügen *verb. anom.* können. 1) *ohne inf.* ja enmach ich 1266.
wider den nlemen niht enmac 1248. dô nemohter 591. 2) *mit*
inf. dune maht 576. dû maht 942. er mac 1152. muge wir
101. 504. ir muget 753. *conj.* er müge 202. ir müget 745.
si mügen 399. *praet.* mohte. *conj.* möhte öfter.

Munpasilliere *nom. pr.* Montpellier 175.

munt *stm.* mund. tuo zuo dinen munt 585. si kusten ir toh-
ter munt 1419. ein gemelner munt 1478. mit gemeinem
munde 1352.

muot *stm.* sinn. alse min muot stât 1152. *vgl.* 1097. den dag
saget ir muot 397. ein muot alsô vester 1142. höher m. 82.
718. des hôhen muotes 404. gâhes muotes 952. herTERS muo-
tes 364. ringes muotes 530. rîches muotes 1018. frælîches
muotes 78. mit gedultigem muote 140. des muotes alsô veste
1138. der rede ist dir ze muote nû 958. unser tohter ist ze
muote 980. ich hân den muot 562. nement einen muot 1489.
er seite in dô sinen muot 1457. er gewan einen niuwen muot
1318. ir hætet vesten mannes m. 1318. ouch het er niht sô
valschen m. 1443. swaz den kumet in den m. 953. dâ was ir
m. beswæret mite 1285.

nâch *nach* 1) *adv. praep.* dar nâch *postea* 239. — dô wart
ir nie dernâch sô nôt 1308. der werlt nâch volgende 729. 2)
praep. D. nâch sinen friunden senden 1459. dag hôh offen
stuont min tor nâch werltlicher wünne 387. nâch mir gewainen
833. nâch iuwerm gebote stân 678. disen tût hân für eine
süeze nôt nâch sus gewissem lône 1169. nâch *gemäfs* der ar-
zâte râte 174. nâch sage 366. nâch siner aht 296. nâch ge-
wonheit 515. — nâch sinem lîbe 22. nâch süezem lanclîbe

1516. wem solt ich der genâden jehen mê danne iu zwein nâch gote 677.

nâch *s.* nâhe.

nâhe *adv.* 1) *nahe*. n. in ir gemüete 521. 2) *beinahe*. vil n. 1357. vil nâch 1205.

naht *stf.* *nacht*. — des nahtes 470. des andern nahtes 514.

nacket *adj.* *nackt* 1090. 1234. n. unde blôz 1197.

name *swm.* 43.

nât *stf.* *nath*. si zarte diu kleider in der nât 1195.

ne *verneinungspartikel* 1) *allein stehend*. 1) *einfach verneinend in hauptsätzen*. ja enmach ich 1266. done molter 591. dune weist ouch rehte waz dû tuost 1249. sine westen wie gebâren 1412. dane 'müejent diu weinenden kint 782. — ich ensol ouch mê von dir gern 941. nune mag es ander rât sîn 917. 2) *in einem untergeordneten satze mit dem conjunctiv*. a) *ergänzend, dafs nicht; doch braucht die partikel oft gar nicht übersetzt zu werden*. mir mac daz nieman erwern zewâre ich enwelle ernern 842. kein nôt sô grôz ist mich endunke 1148. uns kan daz niht gewerren iwer maget ensi vollen guot 1179. daz ir mir alselhez guot zeinem manne niht nuget geben, ich enmüeze 754. daz des dekein rât ist dû nemüezest 580. b) *beschränkend, es sei denn dafs* — ir enwelle iuwer meisterschaft — brechen 208. 11) *mit andern negationen niht, nieman u. s. w. — s. diese worte*.

nêbel *stm.* ein nebel unde ein stoup 723.

neigen *swv.* *niederbiegen*. ein leben gar geneiget 83.

nein *neg.* *nein* 1265. 1268. nein ich 910.

nēmen *stv.* *nehmen*. nement einen muot 1489. der lôn den si dâ nāmen 1521. daz ez den tût gerne nam 1042. er begunde nemen in die hant ein scharpfz mezzer 1210. der nam im mange schouwe an mislichen buochen 6. der die (rede) von dir nemen wolte 959. dâ von wart von ir herzen genomen alliu klage 1044. daz ich si ze wibe neme 1501. — des nam in michel wunder 1073. des nim ich wol dâ bi war 1323. dô nam ich sîn vil kleine war 392. siner rede nam si war 467. die sines wortes nāmen war 1464. — si wenden des si sich hæte an genomen 875. daz du dich sô manige swære hâst an genomen 547.

nennen *swv.* der was Hartman genant 4. dar umbe hât er sich genant 18.

nider *adv.* *nieder*. vellet nider 88.

nie zu keiner zeit; durchaus nicht. 1) *ohne andere verneinung*

306. 619. 1308. nie vor der zit 1025. nie mër 863. — mit ne 586. 513. 584. 1408. niene 1427.

nieman *niemand* 200. 443. 841. niemen 36 u. s. niemens sage 1394.

niemer zu keiner zeit 178. 774. 809. 815. 897. ine gesüme iuch niemer tac 922. n. mære 496. 1228. nimer më 1037.

niender an keinem orte. niender anders war 319.

niht 1) *nichts*. ich enhete niht gar 391. nune mnc des leider niht gesin 221. dune maht es niht für bringen 576. nu enhil mich dines willen niht 1085. da es ir herre niht ensach 1184. — dû hæst des tódes niht gesehen 578. wir hân niht gewisses më 714. er lât sin ungelônnet niht 1163. niht më wan 734. anders niht 230. 901. niht anders 445. 451. mit nihte 444. 2) *in hinsicht auf nichts d. i. nicht*. — niht ein hâr 500. n. lâres grôz 1198. niht ein brôt 1084.

niuwā und niwā = niht wān *nichts als*. dā vand er vil schiere niwā den untröst 177. daz er dā heime funde niuwā laster 1353. anders niht niwā 231.

niuwe *adj. neu*. einen niuwen muot 1237. eine niuwe güete 1242.

noch 1) *adv.* 691. 1322. 2) *conj.* nu enschiuhet mich weder man noch wip 1481.

nôt *stf. noth*. daz si dar nâch dekeine nôt liten 1049. ir kumet in sô grôze nôt 750. ein senftiu nôt 934. ein bitter n. 711. ein jâmerlichiu n. 716. mit micheler nôt 603. schemelliche n. 456. durch alle nôt *durchaus* 223. — dir ist nôt 1078. diu klage tet in michel n. 359. des weinens tet in michel nôt 999. dô wart ir nie dernâch sô nôt 1308.

nû *partik. nun* 200 u. s. nû . . è 126. 286. dô . . nû 354. *vor imperativen* 106. 122. 194. 628. 1269. — *in der frage* 426. 1029.

nütze *adj. nützlich*. n. unde guot 1334. *comp.* nützer 928.

obe, ob *conj. wenn* 802. 804 u. s. — ' ob 9. 1255.

obe *praep. über*. ob mlme grabe stân 847 *vgl.* 849.

oder *verkürzt ode oder* 192. 218. weder — ode 1008. weder — oder 1068.

offen *adj.* daz hôh offen stuont min tor 386.

ofte *adv. oft*. vil o. 160.

ouch *auch*. — sin erbe und ouch sin varnde guot 247. von der ouch daz gemüete ouch dem jungen kinde quam 1040.

ouge *swv. auge*. und ervolleten im diu ougen 931. er wirfet diu ougen abe mir 417. sine geloubten niemens sage danne ir

selber ougen 1395. mit weinenden ougen 519. der regen von den ougen 1417. ir ougen regen 478. mit lieber ougen weide 1405. ouwé *interj.* wé mir vil armen und ouwé 1292. ouwé gewaltiger Krist 1299.

pfaffe *swm.* priester 1514.

pfeller *stm.* kostbarer seidenstoff. wan uns ist über den fûlen mist der pfeller hie gespreitet 731.

pfêrt *stm.* pferd. schœniu pfert 1024.

pflêge *stf.* pflege 310. von unsers herren gotes pflege 1376.

pflêgen *stv.* 1) *gewohnt sein.* sô si pflac 472. 2) *gebrauchen.* ein scharpflez mezzzer des er ze selhen dingen pflac 1212. — *pflegen.* der ouch Sente Niclauses pflac 867. siner gemaheln er dô pflac mit guote 1449.

porte *stf.* pforte. die sælden porte 406.

portenære *stm.* pförtner 405.

pris *stm.* höhere geltung im urtheile anderer. der werlde lop unde p. 73.

prisen *swv.* preisen. im râten unde prisen umb êllichen hirât 1454. für al sin künne gepriset 81.

râche *stf.* rache 409.

rât *stm.* 1) *vorrath.* sin hof ist alles râtes vol 780. nû setzet mich in den vollen rât 773. 2) *rath.* wiser rât 249. nune mag es ander rât sin 917. daz des dekein rât ist 580. iuwer wirt vil guot rât 919. daz der sêle rât werde 645. ungesamnet was der rât 1456. do ir rât was sô mislich 1475. er was des râtes brücke 70. hie huop sich ein michel strît an dem râte under in 1471. nâch der arzâte râte 174.

râten *stv.* rathen. dirre riet her der ander hin 1472. dâ si dâ solten râten 1474. nû râtet mir 1484. nû rætet mir aller min sin 1500. swar si ime rieten 1461. nu begunden im die wîsen râten unde prisen umb êllichen hirât 1454.

rede *stf.* rede; das was gesagt wird, und das wovon die rede ist. ein rede die er geschriben vant 17. diu rede ist âne lougen 1418. siner rede nam si war 467. senfte mir der rede ein teil 637. der rede ist dir ze muote nû 958. enpfiegen si der rede haz 898. daz si der r. wæren frô 904. bistu ûf die rede brâht 1069. — wirstu der rede iemer mære lût 587. die rede mit in enden 1461. dô tet er in die rede kunt 1467.

reden *swv.* sprechen. dû redest harte unmüglich 189.

rêgen *stm.* regen, pluvia. ir ougen regen 478. der regen von den ougen 1417.

rêht *stn.* das was sich zu thun gebürt. ez wære reht unde zît

1469. *daz reht gebôt im ouch daz* 1452. man welle *sî* rehtes rouben 1400. *ir enwellet iuwer meisterschaft und iuwer reht ouch brechen* 209. unde (*ez*) menschlich reht gebrach 860. wie michel reht ich dar zuo hân 680.

rēht adj. recht. der rehte wunsch 56. rechter sinne 802. ze rehter mäge 316.

rēhte adv. 1080. 1118. 1283. *r.* blôz 1087. *r.* gütlichen 305.

reine adj. rein 344 *u. s.* diu reine magt 905. ein reinez leben 296. reiner tugent 59. mit reiner kinde's güete 322.

reizen swv. locken. mich reizet vaste derzuo *mich verlangt sehr darnach* 1159.

riche adj. reich, herrlich. — rich gemacht 294. riches muotes 1018. richiu kleit 1024. *riche* unde wert 761. dem edeln und dem richen 129. *bédiu* arm unde *riche* 1512. — rich der geburt und des guotes 39. *richer* vil dan *ê* des guotes und der éren 1432.

riche stn. reich. *daz ewige r.* 1518. — *der hof des deutschen kaisers* 313.

richen swv. reich machen 252.

rigel stm. riegel. er warf einen rigel für 1186.

rihten swv. sî rihten sich uf 543.

ringe adj. leicht. ringes muotes 530.

ringen stv. ringen. mit dem man ringet und ie ranc 793.

rint stn. rind. ros noch daz rint 781.

riten stv. reiten. die riten unde giengen 1391.

ritter stm. 1.

riuwe stf. betrübnis. 381. 501. 819. und begreif in ouch ein *riuwe* 1004. umbe *ir herren smerzen wart ir riuwe alsò gròz* 477. *senftet iuwer riuwe* 739.

riuwic adj. betrübt. *r.* unde unfro 889.

ros stn. r. noch daz rint 781.

rouben swv. berauben. man welle *sî* rehtes *r.* 1400.

rouch stm. rauch 726.

roufen swv. raufen. *sî* gram unde roufte sich 1287.

rücke stm. rücken. über rücke tragen 69.

ruochen swv. g. sich um etwas kümmern. die biderben *ruochent* mîn niht 413.

ruofen stv. rufen. *stn* trütgemahel im dô rief 908.

sache stf. sò stêt iuwer sache wol 622. mit aller slachte sache 1450. mit maniger hande sache 770. von sò gewanten sachen 12. wir sîn von bræden sachen 105.

sage *stf.* *das was gesagt wird.* nâch, von sage erkennen 266.
595. sine geloubten niemens sage 1394.

sagen *swv.* sô man sagt 301. als uns diu geschrift hât geseit
90. swer si hœre sagen oder lese 23. daz sage ich dir vil
gerne 435. nune wolte si es in niht sagen 486. *vgl.* 489. daz
er dem vater hete gesagt 459. sô siz ir herren sagte 533. daz
ir mir die wârheit hânt gesagt 1115. daz si iu fûr wâr ge-
seit 710. sagent mirz her dur die want 1269. die engesliche
arbeit die ir mir vor hânt geseit 1134. — *mit folgendem object-
satze:* a) *mit daz und im indic.* iu herren ist allen wol ge-
sagt 1495. ich wil iu geheizen unde sagen 1332. b) *im conj.*
im wart dicke geseit 165. der seite ime ein seltsæne mære 184.
den daz saget ir muot 397. mir wart niht anders dâ gesagt
449. — *ohne daz:* man seit er si 26. ir hant uns gesagt, ob
ir hætet 923. dô wart ime gesagt, er hæte 1061. er seite in
dô sinen muot, er wolte 1457. nû sage mir wie din muot dar
umbe stê 1096. ich sage dir wie dir geschilt 1086. ich sage
dir umbe waz 1080. sage mir wie bistu hiute alsô fruo 911. —
einem genâde dank sagen GS. 693. 1015.

sælde *swf.* glück. die sælden porte 406. — *vortrefflichkeit.*
den die er erkande der sælden und der gûete 1383.

Salerne Salerno 180. 1051. .

sælic *adj.* glücklich 1306. *vortrefflich.* sæligez wip 681.

sam *so wie.* sam Jôben 1366.

samît *stm.* sammet. hermin unde s. 1026.

sauhte *adv.* er wolte ir sauhte tuon den tût 1218.

schade *swm.* schaden 615.

schaffen *stv.* verschaffen. er schuof ime rich gemach 294.

schaffen *swv.* anordnen. sô ist geschaffet wol mîn leben *so ist
es wol um mein leben bestellt* 778.

schame *stf.* schamgefühl 1088.

schamen *swv.* schâmen. si schamte sich niht hâres grôz 1198.

scharpf *adj.* scharf. ein scharpfes mezzes 1211.

scheiden *stv.* daz ich die beide von dem tiuvel scheide 686.

dô schiet in sîn bitter leit von Jôbes gedultikeit 137. erschie-
t si von ir leide 1369. von gotes hulden gescheiden sîn 661. ge-
scheiden von gemache 769. — ein jâmerlichez scheiden 1034.

schelten *inf. subst.* dô huop si an ein schelten 1311. swie
vil si scheltennes getete 1306. swaz dô scheltennes ergie 1339.

schemelich *adj.* *des man sich zu schâmen hat.* schemelichen
spot 383. schemeliche nôt 456.

schiere adv. bald, sogleich 176. 458. 796. 1023. 1181. 1196.
superl. schiereste 1021.

schilt stm. schild. ein s. sîner mæge 65.

schîn adj. hell, offenbar. s. werden 112. s. tuon zeigen 216.

schinen stv. offenbâr sein. nû schînet êrste an dir dîn triuwe 418.

schirmen swv. eg enschirmet geburt 717.

schiuhen swv. scheuen, sich fern halten, swie dû mich niht enschiuhest 422. nu enschiuhet mich weder man noch wip 1481.

schône adv. schön 287.

schœne adj. schön 1243. mit alsô schœnen listen 626. comp. schœner 1201. daz schœnste kint 674.

schœne stf. schönheit 718.

schouwe stf. das schauen. er nam im mæge schouwe 6.

schöze swm. schofs 463.

schriben stv. schreiben. swaz er daz an geschriben vant 3. ein rede die er geschriben vant 17.

schrien stv. schreien. vil bitterlichen si schre 1291.

schrunde swf. spalte, ritze 1233.

schulde stf. beziehung des bewirkten zum bewirkenden. von minen schulden so dafs ich die ursache bin 813. vgl. 659. 1089. 1386. 1507. von welhen schulden weshalb 1507.

schuldic adj. wes ich mir selber schuldic bin 835.

sêhen stv. 851. 1100. ze sehene 1037. imp. sich 544. der si hât gesehen 1426. dû hât des tôdes niht gesehen 578. die mich sehende sint 673. — mit folgendem untergeordneten satze. dû sæhe 385. do si hâten gesehen 1410. nû sihe ich gerne daz mich iwer minne iht unminne 800. lât sehen welch 1158. nû sehent wie 106. 124. — mit praedicativem adject. nu er si alsô schœne sach 1243. — mit inf. ohne ze. é ich in sihe verderben 563. dô si daz kint dô sâhen zem tôde sus gâhen 857. die ir hie sehent bl mir stân 1498. des muge wir an der kerzen sehen ein wârez bilde geschehen 101. — ane sach 401. 1199. 1493. nû sach er si an 1236.

selch pron. adj. solch. ein selch sache 442. mit selher riuwe 381. von selher klage 547. selhen bû 790.

sêle stf. — sêle unde lip 682. 735. ist im diu sêle danne verlorn 609. daz der sêle rât werde 645. durch der sêle gemach 142. der sêle heil 255. daz er im bitende wese der sêle heiles hin ze gote 25.

sêlp pron. adj. selbst. ich selbe 927. mir selber 821. 830. 835. er selbe 824. 1164. sin selbes 26. 248. sich selben 826. 1244.

- von ir selber herzen 1072. ir selber ongen 1395. — daz selbe 393. für die selben 239. dirre selbe 367. disiu selbe 166. diz selbe 29.
- sēlten *adv.* *selten d. i. (mit ironie)* gar nicht 270.
- sēltsæne *adj.* *seltsam, auffallend.* ein s. mære 185. mit vil seltænen siten 1414.
- senden *swv.* nâch sinen friunden *senden* 1459. daz mirz got schiere sende 458.
- senen sich *swv.* *an innerm schmerzgefühl leiden.* er sente sich 157.
- senfte *adj.* *leicht, ruhig.* ein senftiu nôt 934. *comp.* senfter 10.
- senften *swv.* *leicht machen, erleichtern.* senfte mir der rede ein teil 637. senftet iuwer riuwe 738. in senftet ir nôt diu gotes gûete 1039.
- sère *adv.* *sehr.* sère letzen 361. *vgl.* 333. 956. 1005. gar sère 1203. vil sère 157. 1227.
- setzen *swv.* setzet mich in den vollen rât 773.
- siech *adj.* *krank.* mich siechen 420. 433. da er dà siecher ûfe lac 1447. zuo dem siechen man 1176.
- siecheit *stf.* *krankheit* 166. 410. 913.
- siechtage *swm.* *krankheit* 143.
- siechtuom *stm.* *krankheit* 990.
- silber *stn.* min silber und min golt 211.
- sin *stm.* *sinn.* nû rætet mir aller min sin 1500. daz herze und der sin 1204. min tumber sin 408. er het den sin 290. 315. die wisheit und den sin 862. sô het ich alwæren sin 1171. der sinne vergezzen 882. rehter sinne 802. von sô starken sinnen 201. daz er mir die sinne hât gegeben 695.
- sîn *pron. poss.* — *dat.* sinem 121. sime 132. 1436.
- sin *pron. pers.* sîn selbes 26. sin ejus 392. n. ejus rei 287. 985. 1163.
- sin *verb. anom.* *sein.* wir sin 105. iuwerre suht ist alsô 196. *vgl.* 216. sîn versagt 223. sehende sint 673. nâch folgende ist 729. *vgl.* wesen.
- singen *stv.* er sanc vil wol von minnen 71.
- sit 1) *adv.* *nachher.* *comp.* sider 972. 2) *conj.* *nachdem* 682. 920. 1262.
- site *stm.* *art und weise zu leben und zu handeln.* der liute site 228. mit willecllichem site 902. mit vil seltænen siten 1414. — si brach ir zuht und ir site 1286.
- siufze *swm.* *seufzer* 282. tiefen siufzen von herzen holu 379. *vgl.* 474.

sitzen *stv.* si sâzen an dem bette 879. nû saz der meier bi im 354. wie ein herre wære ze Swâben gesezzgen 31.

slâfen *stv.* schlafen 549. slâfet ir 909. *praet.* slief 907. slâfen gân 470. 515. der slâfenden fûeze 479.

slahen *stv.* schlagen. den daz fiur und der hagel sleht 791.

slahte *stf.* *ort.* vil maneger slahte 169. aller slahte sache 1450. dekeiner slahte leit 787.

smâheit *stf.* *verachtung* 143.

smërze *swm.* *schmerz.* mit bitterlichem smerzen 380. umbe ir herren smerzen 476. so bedenke disen smerzen 1095.

sniden *stv.* schneiden. 1) *intrans.* wan daz ez sô wol niht ensneit 1214. — 2) *transit.* getûrret ir mich sniden 1121. ich snide dich zem herzen 1094. und man si zuo dem herzen snite 450.

sô *partikel.* 1) *demonstr.* — sô manige swære 546. alsus sô — 257. 588. umbe sin hulde und sinen gruoz sô diene si im 309. *vgl.* 329. 1167. sô — daz 1. 540. von sô gewanten sachen daz gotes êren tôhte 12. wan daz ez sô wol niht ensneit als 1214. — *im nachsatze* 561. 604. 606. 749. 806 u. s. 2) *relat.* ez ist uns alsô leit sô dir 503. *vgl.* 46. 894. sô man sagt 301. sô si pfâc 472. sô er schiereste mohte 1021. sô er aller grûenest wænet sin 111. sô siz ir herren sagte daz er dar an verzagte 533. — sô manz danne enden solte so geriuw ez dich 960. *vgl.* 892.

sorge *stf.* *besorgnis* 531.

spæhe *adv.* *auffallend, wunderbar.* ir gruoz wart spæhe undersniten mit vil seltsænen siten 1413.

sparn *swv.* *schonen.* swaz er in het ê gespart 285.

spêhen *swv.* *prüfend hinschauen.* suochen unde spehen 1230.

spiegel *stm.* sp. unde hârbant 336.

spiegelglas *stn.* der werlde fröude ein spiegelglas 61.

spil *stn.* *spiel* 331.

spot *stm.* *spott.* laster unde s. 1353. — *gegenstand der ver-spottung* 946. disen schemelichen spot 383.

sprêchen *stv.* 635. sprach 188. 255 u. s. gesprochen 943. dû sprichest dû wellest 647. si sprechent ich si 674. waz mag ich dâ von sprechen mê 1431. wider sich selben er dô sprach 1244. ze dem meister er dô sprach 1244. — ez spricht an einer stat dâ 91.

spreiten *swv.* *ausbreiten.* uns ist über den fûlen mist der pfeller hie gespreitet 731.

stân (*stèn*) *stv.* *stehen.* dâ stân 1207. daz ich alse engesliche

stân 1143. schiere stuont si âne wât 1196. sin trûtgemahel
 stuont dâ-bi 1492. die ir hie sehent bi mir stân 1498. si hete
 ir herren fûcze stânde in ir schôzen 463. soltestu ob mime grabe
 stân 847. dû stâst ob mime grabe niht 849. unde nacket vor
 mir stâst 1090. — sô stêt iuwer sache wol 622. daz herze
 mir dô alsô stuont 395. alse mîn muot stât 1152. bôh offen
 stuont mîn tor 386. ân alle missewende stuont sin ère 55.
 diu stât âne meisterschaft 100. swie vil dîns heiles stê an mir
 424. lânt ez an iuweru hulden stân 684. wie dîn muot dar
 umbe stê 1097. sit ez alsus umbe iuch stât 920.

stap *stm.* *stab.* unsers alters ein stap. 657.

stark *adj.* von sô starken sinnen 201. *schwer* zu ertragen.
 starc unde strenge 597.

starke *adv.* *sehr.* swie stark ir daz geriete 345.

stat *stf.* *stelle.* ez sprichet an einer stat dâ 91.

state *stf.* ze staten zu hilfe komen 505.

stæte *stf.* *beharrlichkeit* 98. 724.

stæte *adj.* *beharrlich* 53. 60. 809. 1107. 1438.

stæteclîchen *adv.* *beharrlich* 1435.

stêrben *stv.* stirbet 781. der gerne für in stürbe 236. ich wil
 è für in sterben 564. ze sterbenne 1284.

sterke *stf.* *stärke* 718.

stille *adv.* stille klagen 485.

stœren *swv.* der ir fröude stôrte 1224.

strâfen *swv.* *strafen*, *schelten* 556.

strenge *adj.* *hart.* starc unde strenge 597.

strichen *stv.* *streichen.* da begûnd erz ane strichen 1221.

strit *stm.* *streit.* hie huop sich ejn michel strit 1470.

stunde *stf.* *zeit.* swære stunde 10. ze der selben stunde 883.
 für dise stunde von dieser zeit an 947.

stunt *indeclinab.* *fem.* *zeit.* an der selben stunt 555. vor
 kurzer stunt 1478. für dise stunt 586.

süeze *adj.* *lieblich.* ein süezer geist 348. diu süeze 461. 480.

süeze *stf.* *lieblichkeit* 87. 701. 704. unser süeze ist vermischet
 mit bitterre gallen 108.

süln *verb. anom.* *sollen.* doch ist der begriff des wortes um-
 fangreicher als jetzt, daher kann namentlich die erste person
 auch durch ich will, darf, werde übersetzt werden. *praes.*
ind. sol ich 678. soltu 653. er sol 35. 337. 1293. 1351.
 wir suln 493. 1279. ir sult 611. 1282. *conj.* ich süle 1144.
praet. conj. solt ich 676. 700. er solte 245. 361.

sunder *præp.* *A.* *sonder, ohne.* sunder sînen danc gegen seinen willen 1246.

sunne *swf.* *sonne.* sîner sunnen blic 156.

suochen *swv.* *suchen.* s. unde spehen 1230. er suochte der wîsen arzâte list 181. dar an begunde er suochen 8.

suoze *adj.* *lieblich.* diu suoze 326.

sus *adv.* *so* 410. 550. 554. 557 u. s.

swâ = sô wâ. swâ mite 329.

swache *adv.* *armselig.* s. leben 754.

Swâp *der Schwabe.* die Swâbe 1421. den Swâben 1424.

swar = sô war. swar si ime rieten 1461.

swære *adj.* *schwer.* swære stunde 10. die swâren gotes zuht 120.

swære *stf.* *schwere, metaph. schweres leid* 546. 1045. welher hande swære 484.

swaz s. swer.

sweben *swv.* *schweben.* daz wir in dem tôde sweben 95. sîn swebendeg herze daz verswanc 149.

swenne = sô wenne 535. 579.

swer, swaz = sô wer. — swaz dô scheltennes ergie 1339.

swie = sô wie. mit *conj.* 41. 422. mit *ind.* 414.

swimmen *stv.* *schwimmen.* sîn swimmende fröude ertranc 150.

swinde *adj.* *gewaltig, heftig.* ein swinde dunreslac 153.

tac *stm.* *tag.* der eine tac 1149. ein halber tac 796. des tages 1111. in eines tages frist 1146. sînen mitten tac 154. morne den tac 526. *vgl.* 511. ine gesûme iuch niemer tac 922. ze lebene einen tac 1247. in mînen jungen tagen 699. ie alle iuwer tage 1321. — die rîten gegen ime wol dri tage *tagereisen* 1393.

tagen *swv.* *tag werden.* dô ez vil kûme was getagt 906.

tanz *stm.* ze tanze gân 1144.

teil *stn.* *theil.* daz ander teil *das übrige* 256. der dem miste wart ze teile 131. senfte mir der rede ein teil 637. ein teil zum theil, *etwas* 827. 832. 963. 1115. 1126.

tief *adj.* tiefen siufzen 379. 474.

tisch *stm.* 1207.

tiure *adj.* *theuer, kostbar.* daz schoener créatiure al der werlde wære tiure *nicht in der welt wäre* 1202.

tiure *adv.* *theuer.* t. geben 1149. t. besuern 1106.

tiuvel *stm.* *teufel* 686.

tohter *stf.* *tochter.* —

tor *stn.* *thor.* hôh offen stuont mîn tor nâch werltlicher wûnne

386. vor dem dekeines herzen tor fûrnames niht besloggen ist 1360.
- tôt *stm.* *toel.* des libes tôt 596. wirt er mir leit daz ist der tôt 766. dà mir der tôt geschilt 850. daz wir in dem tôde sweben 95. den tôt liden 227. 449. 455. 604. 925. 1081. daz ez den tôt gerne nam 1042. daz si den tôt dol 981. dû trüegest doch wol minen tôt 425. dô si ir liebez kint von in gefrumten sô gesundez hin nimer mê ze sehene in den tôt 1037.
- tôt *adj.* *todt* 749. 755. 1083.
- tougen *stm.* *geheimnis.* diu gotes t. 1396.
- tougen *adv.* *im geheimen* 520. 932.
- tragen *stv.* *tragen, ertragen.* daz dû diz lesterliche leben niht vil willeclichen treist 1253. schemeliche nôt tragen 456. er truoc den arbeitsamen last der êren über rücke 68. si truoc tougen nâhe in ir gemüete die aller meisten güete 520. dû trüegest doch wol minen tôt 425.
- trahen *stm.* *trähne.* der trähene 481.
- triegen *stv.* sus trouc ouch mich mîn tumber wân 400.
- triuwe *stf.* *treue.* dîn triuwe die dû hâst 419. stæter triuwe ein adamas 62. ouch sol ich mîne t. an mir selber niht brechen 821. einem t. leisten 834. die triuwe die du an mir begâst 944. *plur.* triuwe 574. 828. der triuwea 1017.
- trôst *stm.* alsus was im der t. benomen ûf den er dar was komen 237. von eime trôste 164.
- træsten *swv.* *praet.* trôste 253.
- trüebe *adj.* *trübe.* ein trüebeg wolken 155.
- trûren *swv.* *trauern.* waz in ir trûren töhte 891.
- trûric, trûrec *adj.* *traurig.* t. unde unfro 149. 566.
- trûtgemahel *swf.* *liebe gemahlin* 908. 1492.
- trûwen *swv.* *auf etwas trauen.* daz trûwe ich vollebringen 193.
- tûgen (*praes. touc*) *verb. anom.* *angemessen sein.* swaz ouch der maget tohte 1022. waz ir diu klage töhte 551. *vgl.* 572. 891. daz gotes êren töhte 13. daz kinden töhte zuo ir kintlichen spil 331.
- tugent *stf.* *vortrefflichkeit jeder art.* — mit aller hande reiner tugent 59.
- tugentlichen *adv.* *der tugent angemessen* 1342.
- tump *adj.* *unerfahren, unverständlich.* swie t. ich si 593. mîn tumber wân 400. mîn tumber sin 408. ein tumben gedanc 1245.
- tuon *verb. anom.* *thun.* *praes.* ich tuon. *conj.* tuo; *imp.* tuo 969. *plur.* tuot 1157. *praet.* tete. *plur.* tâten; *part.* getân. — dû tuost als diu kint 951. alsô tuost ouch dû 957. *vgl.* 147.

als ie die liute tåten 1473. bag dan er è tæte 1437. wie der zwivel ist getån 1119. — dag er der werlde widerstuont, als alle sine geltichen tuont 136. dag herze mir dô alsò stuont, als alle werlttòren tuont 396. ob dû den tót liden muost u. dag niht vil gerne tuost 1081. — wag dû tuost 1249. het eg iemen anders getån 507. durch wen ich eg tuo 1160. dô niemen durch si niht entete 1310. dô ir vater aber tete vil manige drò unde bete 487. dag si die selben ræte von ir selber herzen tæte 1072. von den genåden die got håt an im getån 1388. — der uns tuo dag er uns tuot 498. er wolte ir sanfte tuon den tót 1218. die mir ie genåde tåten 967. *vgl.* 1486. diu klage tet in michel nót 359. eg tæte dime herzen wè 846. *vgl.* 532. dag ichz iu kunt túo 197. dô tet er in die rede kunt 1467. sîn unwert tuot er mir schîn 416. — des weinens tet in michel nót 999. — dag ich iu iht ûf tuo 1268. tuo zuo dinen munt 585. er tet sich abe bescheidenlichen siner habe 257. *vgl.* 1108. tūr *stf.* thür. 1185. 1226.

twahen *stv.* waschen. den der wac abe tweht 793.

twingen *stv.* zwingen. dà twinget mich derzuo der jåmer 912. übel *adj.* eg si übel oder guot 954.

über über 1) *adv. praep.* im enwart über 255. 11) *praep.* 1) *D.* über rücke tragen 69. 2) *A.* uns ist über den fülen mist der pfeller hie gespreitet 730. låstu uns über din grap gestèn 659. sich erbarmen über der sële heil 255. swer über für des andern schuldè bite 28.

übertragen *stv.* schützen. dar zuo er in übertruoc 278.

umbe um 1) *adv. praep.* war umbe 206. dar umbe 18. 1127.

2) *praep. A.* ir leben umbe ir herren geben 528. *vgl.* 610. 648. 1297. umbe den tót biten 1307. råten unde prisèn umb èlichen hiråt 1455. wag möht uns mè gewerren danne umbe unsern herren 491. *vgl.* 900. luwer riuwe die ir dà habet umbe mich 739. dag si dar nàch dekeine nót liten umbe ir Kindes tót 1050. *vgl.* 476. 1000. sît eg sisus umb iuch ståt 920. umbe sîn hulde und sînen gruoz sò diene si im 308. ich hân disen schemelichen spot vil wol gedienet umbe got 384. *vgl.* 1440. und sage dir rehte umbe wag 1080.

umbevåhen *stv.* umarmen. er umbevienc si 1494.

under *praep.* unter 1) *D.* dag man si zallen ziten vant under ir herren fuoze 325. dag unser arbeit under wegen belibe 1123. under den kinden 302. si begunden ahten under in 861. *vgl.* 995. 1034. 1471. 2) *A.* dag mich der werlde sœze zuhte under die fœze 702.

- undersniden *stv.* durch gegensatz abstechend machen. ir
gruoz wart spæhe undersniten mit vil seltsænen siten 1413.
- undertân *adj.* unterthan. daz ich iu si u. 817.
- undertænic *adj.* unterthänig 1491.
- underwinden *stv.* sich auf etwas einlassen. der sich min
underwinden getörste 438. swaz ich mich für diu stunde arzenien
underwunde 1048.
- ungeborn *nicht geboren.* sô wære er bezzer u. 606.
- ungeburt *stf.* niedrige geburt 721. 817.
- ungehabe *stf.* äusserung der betrübnis 539.
- ungelônnet *unbelohnt* 1163.
- ungelouplich *adj.* unglaublich 1065.
- ungemach *stn.* gegendheil von gemach. dô wart dô michel
ungemach 993. ze liebe wart ir u. 1048. der vil selten ie ge-
wan dekein grôz u. 271.
- ungenæme *adj.* widerwärtig 1479.
- ungenësen *nicht genesen* 187. 203.
- ungërne *adv.* nicht gerne 179.
- ungesamnet *nicht vereinigt.* u. was der rât 1456.
- ungeschriben *nicht geschrieben* 1402.
- ungesunt *stm.* krankheit 375.
- unkunt *adj.* unbekannt 556.
- unlange *adv.* kurze zeit 744.
- unmære *adj.* derjenige um welchen man sich nicht beküm-
mert 126.
- unminnen *swv.* gegensatz von minnen. daz mich iwer minne
iht unminne 801.
- unmüezekeit *stf.* beschäftigt sein 357.
- unmügelich *adj.* unmöglich 234. 453. dû redest harte un-
mügelich 189.
- unnâch *adv.* bei weitem nicht 44.
- unrewert für unerwert unverwehrt. mir wære der wille u. 214.
- unser *pron. poss.* 108. 110. u. s.
- untrôst *stm.* gegendheil von trôst 177.
- untræsten *swv.* gegendheil von træsten. war umbe untræstet
ir mich 206.
- unfrô *adj.* betrübt 1011. trârec u. unfrô 149. 566. riuwic u.
unfrô 889.
- unwandelbære *adj.* dem wandel d. i. dem umtausche nicht
unterworfen, so wie es sein soll 41. 1174.
- unwért *stm.* gegendheil von wert, zustand da man keine ach-
tung geniefst, verachtung 416. 426.

unz *bis*. unz hier 691. unz morne 707. unz an — 53. 259.
457. 1357. — *bis dafs* 367. 470. 514. 890. 1267. unze
dag 1231.

üppic *adj.* eitel. diu üppige kröne 86.

uf *auf* 1) *adv. praep.* uf län 1279. si riheten sich uf 543. —
da . . uf 1208. dar uf 1209. da er dà siecher üse lac 1447.
11) *praep.* 1) *D.* uf dirre erde 114. uf der erde 646. 2) *A.*
swenne er uf sîn alter bringet den lip 602. bistu uf die rede
bräht 1068. swenne ez dir kumt uf die frist 579. ez ist mir
komen uf dag zil 607. der tröst uf den er dar was komen 238.
ez gât dir uf diue hût 588. uf ein dinc aliten 697.

ûz *aus* 1) *adv. praep.* ich ziulhe dich ûz 1087. ob ir iht ir
herre die rede hæte ûz erdrôt 1077. 11) *praep. D.* ûz iuwern
hulden komen 814. ich brich ez lebende ûz dir 1095. ir hulfe
des tages der tût ûz werltlicher nôt 1112.

vallen *stv.* 1) *fallen.* unser bluome der muoz v. 110. *vgl.* 151.
er viel in ein versmæhelichez leit 116. dag diu üppige kröne
werltlicher sūeze vellet nider under die fūeze 88. 2) *zufallen.*
gotes hiusern viel dag ander teil 256.

valsch *stm.* fehl, makel. sîn herze hete versworn valsch 51.

valsch *adj.* nicht so wie es sein soll. valschen muot 1442.

varn *stv.* sich von einem orte zu einem andern begeben. er
fuor gegen Munpasiliere 173. *vgl.* 180. 1051. er fuor heim 246.
vgl. 1348. sîn varnde guot bewegliche habe 247. einem wol
mite varn mit ihm gut umgehen, ihn gut behandeln 613.

vart *stf.* weg. mit dienste bräht ers uf die vart dahin 339.

varwe *stf.* aussehen. diu bræde v. 1141.

vaste *adv.* fest, sehr 52. 650. 1006. 1159. dar uf er si vil
vaste bant 1209.

vater *stm.* — *gen.* vater 471. 1032.

vazzen *swv.* fassen. der gerne in sich vazzet den rouch 726.

veile *adj.* käuflich 217. 335.

verbërn *stv.* *AP.* verschonen mit etwas und si dà niht verbä-
ren beidiu mit stiure und mit bete 275.

verderben *stv.* zu grunde gehen. ich enlieze iuch niht ver-
derben 220. é ich in sihe verderben 563. sô müezen wir ver-
derben 624.

verdienen *swv.* die heten ouch vil wol umb in verdienet ére
u. gnot 1441.

verdrießen *stv.* dag in des verdröz 244. wan in vil lützel
des verdröz 288.

verenden *swv.* zu *ende* bringen. diu klage die niemen doch enmöhete verenden 553.

vergēlten *stv.* zurück bezahlen, vergelten. also ez dir got vergelten sol 916. die (triuwe) sol dir vergelten got 945.

vergēzzēn *stv.* vergessen. dō si vergāzen der zungen und der sinne 880. an dem enwas vergezzēn dekeiner der tugent 32.

verjēhen *stv.* ausdrücklich sagen. als dū uns hie hāst verjehen 577. anders hāt mir mīn muot verjehen 764.

verkēren *swv.* nach der entgegengesetzten seite wenden. er verkēte sīn altez gemüete in eine niuwe güete 1240. sīn höher muot wart verkēret in ein leben gar geneiget 83.

verkiesen *stv.* über etwas wegsehen, es aufgeben 494.

verklagen sich *swv.* sich durch klagen entstellen. si hete sich verweinet u. verklagt 1356.

verlāgen *stv.* unterlassen. part. verlān 1008.

verleiten *swv.* swen nū der blic verleitet 732.

verliesen *stv.* 1) verlieren 493. muoz ich alsus verlorn hān die himelkrōne 1294. ist ime diu sēle danne verlorn 605. *vgl.* 734. sō hān ich mīn arbeit unde dā den līp verlorn 1103. — ohne erfolg thun. si verlūr gar ir betē 1309. *vgl.* 1103. 2) transit. verlieren machen, zu grunde richten. daz verliuset schiere ein halber tac 796.

verlust *stf.* der sēle verlust 689.

vermischen *swv.* vermischt mit bitterre gallen 108.

vernēmen *stv.* nu vernam er daz si wāre 1173. die ich von kinde ie vernam 523. die hān ich wōl an iu vernomen 1135.

vērre *adj.* fern, weit. daz der wec sō v. was 1055.

vērre *adv.* 1) fern, weit 366. v. baz 856. 2) hoch u. theuer, sehr. 1002. 1114. er beswuor si vil verre 1075. ir hānt uns vil v. geliebet 977.

versagen *swv.* part. versagt 223.

verschaffen *part.* misschaffen. ein vil v. gouch 725.

verschulden *swv.* eine wolthat ausgleichen, vergelten. wie ichz verschulde wider in 1488.

versēhen sich *stv.* fest glauben. wande si sich des wōl versach ir hulfe 1110. wande er lützel sich versach daz doch sider dō geschach 972.

versmæhelic *adj.* entehrend, schmachvoll 118.

versmæhen *swv.* verächtlich behandeln. nu versmæhent mich die böesen 412. der ist der versmæhete vor gote 115.

versprechen *stv.* abweisen, verreden 210.

- verstân sich *stv.* merken, einsehen. er verstuont sich daz — 134. ob ir iuch rehter sinne an mir verstân kunnet 703.
- versuochen *swv.* prüfen. daz er si versuochte 1364.
- verswern abschwören, durch einen schwur sich gegen etwas erklären. sin herze hete versworn valsch 50.
- verswigen *stv.* verschweigen. nu verswige wir aber der nôt 756.
- verswingen *stv.* aufhören zu schwingen, sich ausschwingen. sin swebendez herze daz verswanc 149.
- vertragen *stv.* ertragen 1231.
- vervâhen *stv.* hinnehmen, erreichen. und vervlengen anders niht dâ mite 901. mich vervâhet konunt mir zu staten. und mich doch niht vervienge 949.
- verfluochen *stv.* verfluchen. verfluochet und verwâzen 160.
- verwâzen *stv.* verfluchen. verfluochet und verwâzen 160. der si von mir v. 798.
- verwêgen *stv.* einen festen entschlufs fassen. des einen si sich gar verwac 525.
- verweinen sich *swv.* sich durch weinen entstellen. si hete sich verweinet und verklagt 1356.
- verwürken *swv.* daz verworhte mir mîn tumber sin 408. jâ wiltu allez din heil an uns verwürken wider got 639.
- verzagen *swv.* anstand nehmen etwas zu thun. daz er dar an verzagte 534. er wære dran verzagt 1010. vgl. 1205.
- veste *adj. fest.* des muotes alsô v. 1138. ein muot alsô vester 1142. vesten mannes muot 1318.
- vier *flect.* viere *zahlw.* uns viere 853.
- vil *viel* 1) *sing.* des subst. gebrauchten *adj.* des gap er ir vil 332. vgl. 372. 424. der triuwen ist ein teil ze vil 827. 2) *adv.* vil breit 40 u. s. m. richer vil 1432. vil lîhte 172. 751. 832. vil wol 1190.
- vinden *stv.* finden 437. *pract.* vant 177. 183. 1027. da ich ganze fröude vinde 837. obe er iht des funde 9. daz er dâ helme funde niwan laster 1351. swaz er veile vant 335. daz man si veile funde 217. unze daz er durch die want ein loch gânde vant 1232. die er vil wol beraten vant 1191. ein rede die er geschriben vant 17. daz si an in der gehenge niht enfund 537. nû hât siz an uns funden 916.
- vingerlîn *stn.* ring 338.
- vinster *adj.* finster 153.
- viur *stn.* feuer 791.
- fliehen *stv.* 790. daz dû von mir niht enfliehst 421. si flôch zim 318. dar flôch er die liute 260.

fluht-*stf.* *zuflucht* 64.

fluoch *stm.* *fluch*. der müeste unsern fluoch hân 508. swie vil si flüechen ûnde bete getete 1335.

vol *adj.* *voll*. den vollen rât 773. ze vollem lobe 35. alles râtes vol 781.

volgen *swv.* *folgen*. gerne ich iu des volgen wil 828. der ouch der werlt nâch volgende ist 729.

volgesagen *swv.* *vollständig sagen* 1029.

vollebringen *swv.* 1) ganz *hinbringen*. do er si vollebrâhte 1057. 2) *ausführen* 193. ob diz wære vollebrâht 1304.

volleclichen *adv.* *völlig* 1365.

vollen *adv.* *völlig*, *vollends* 225. 447. 1179.

volleist *stm.* *beistand* 866.

von 1) *adverb.* *praep.* dâ von 222 u. s. II) *praep.* *D.* *bezeichnet* 1) *trennung* 138. 307. 469. 513. 660. 686. 769. 854. 1370.

2) *das herkommen von etwas*. v. Ouwe geboren 49. der wille si ir von gote komen 879. *vgl.* 1040. tiefen siufzen v. herzen holn 379. 475. wand ich den lip von iu hân 828. *vgl.* 1485. 1496. v. dir nemen 959. v. dir gern 941. des genüezet mich wol von dir 938. — *speciell a) das bewirkende oder auch das werkzeug*. von mir geschehen 1099. die er v. der werlde leit 144. *vgl.* 280. von ir selber herzen 1072. v. dem gedanke 530. v. unsers herren gotes pflege 1376. v. gotes gebe 348. v. bete 1069. v. selher klage 547. v. sime gebote 116. von iuwern genâden 640. 683. *vgl.* 394. 402. 1387. von iuwerre zageheit 1122. von jâren alt 784. v. sage erkennen 595. von armuot 751. v. leide 887. v. jâmer 877. 932. v. vorliten 1009. von schulden mit *recht* 1089. von dinen schulden so dafs du die ursache bist 659. *vgl.* 813. 1326. 1507. — b) *den urheber der handlung*. er si von mir verwâzen 798. — c) *von = über*. er sanc vil wol von minnen 71. *vgl.* 356. 223. — d) *nähere bestimmung oder eigenschaft*. sô vil ze Salerne v. arzenten meister ist 373. von sô starken sinnen 201. *vgl.* 105. 303. — e) *statt des genitivs* 192. 452. mit dem *gen.* *wechselnd* 12.

vor *vor*. 1) *adv.* *praep.* hie vor 385. 428. die ir mir vor hânt geseit 1134. er beslôz im vor die tür 1185. II) *praep.* *D.* 1) *räumlich*. er stuont v. der tür 1185. *vgl.* 1090. vor gote 115. 2) *in beziehung auf zeit*. vor der zit 1024 *vgl.* 1379. 1448. 3) *metaphor.* vor dem dekeines herzen tor fûrnames niht beslozzgen ist 1360. bewarn v. schaden 615.

fragen *swv.* 368. ich frâgete vil gerne 371. si begunden si fragen 483. des dû mich gefrâget hâst 434.

- frī *adj. frei* 1499. ein frier bûman 269. 775.
 frist *stf. frist, zeitraum.* in eines tages f. 1140. für die selben
 f. 239. swenne ez dir kumt ûf die frist 579.
 fristen *swv. am leben erhalten* 625.
 friunt *stm. freund.* mîn lieber f. 430. sîn friunde 252. 1389.
 frô *adj. froh.* GS. 904. 1385. des was si f. unde gemeit 1194.
 frœlich *adj. frœliches muotes* 78. frœlichen muot 1180. *adv.*
 frœliche 1052. frœlichen 1061.
 frô m de *adj. fremd.* frômde armen 253. von frômdem gewalte
 280. einen frômden tôt 1331.
 frost *stm.* 786.
 frôude *stf. freude* 300. 654. 1408. frôude hân 745. 1403. 1387.
 der ir f. stôrte 1224. der werlde f. ein spiegelglas 61. sîn
 schwimmende f. ertranc 150. diu si ze frôuden irret 772.
 frouwe *swf. herrin, geliebte* 1451.
 frôuwelîn *dimin. von frouwe, anrede an eine junge unverhei-*
rathete person niedern standes 1096.
 frôuwen *swv. freuen, erfreuen.* swer den andern frôuwet 823.
 ein wênic frôuwet er sich 163. des frôute sich diu reine magt
 905. des lobet er got und frôute sich 145.
 frum *adj. so wie es sein soll, trefflich.* ein frumer ritter 1341.
DP. förderlich, nützlich 1337.
 frumen *swv. bewirken, helfen,* waz frumet daz ichz iu kunt
 tuo 197. nû frumet uns leider niht ein hâr unser riuwe 500.
vgl. 1084. — ez enfrumt tugent noch êre für den tôt niht mære 719.
 fruo *adv. früh.* wie bistu hiute alsô fruo 911.
 fûeren *swv. führen.* der hin zer helle fûeret 692. er fuorte
 si besunder 1074. er fuorte si wider dan 1175.
 fûl *adj. faul.* den fûlen mist 730.
 fuoge *stf. das was sich gebürt* 1513.
 fuoz *stm. fuß.* nie entwîchen einen f. 307. daz man si vant
 under ir herren fuoze 325. vellet nider under die fûeze 88. dô
 si zir vater fûezen lac 471. ir herren fûeze 462.
 für *vor und für.* I) *adv. praep.* für bringen 576. swaz mir
 für wirt geleit 191. er warf einen rigel für 1186. — hin
 für 1225. II. *praep. A.* für dise stunt *von dieser zeit an* 586.
vgl. 239. 947. für al sîn künne gepriset 80. disen tôt hân f. eine
 sûeze nôt 1168. daz si iu für wâr geseit 710. für einen ster-
 ben. 236. 564. si bôt für sînen siechtuom ir tôt 990. ez en-
 frumt tugent noch êre f. den tôt niht 720. daz wære für iuwer
 sulit guot 232.

- fürhten *swv.* fürchten. ich fürhte daz — 700. 1121. si vorhten daz — 360.
- fürnames *adv.* im vollen sinne des worts 1361.
- fürste *swm.* 38.
- wâc *stm.* wasser 792.
- wage *swf.* wiege 868.
- wâge *stf.* wage, trutina. der milte ein gelichiu w. 66.
- wan s. wande.
- wan *partik.* zur bezeichnung der ausnahme. niht — wan 950. niht mé wan 714. 735. niht anders wan 446. 452. wan daz 1038. 1055. 1137.
- wan *partik.* (abgekürzt aus wagne) warum nicht. wan gedenkest dû an sin gebot 640.
- wân *stm.* glaube. min tumber wân 400.
- wande *conj.* denn, weil 401. 572. 619 u. s. abgekürzt wan 139. 149. 165. 288. 360 u. s.
- wænen *swv.* glauben, vermuten. so er aller grüenest wænet sîn 111. so wir aller beste wænen leben 96. sus wänden si die süezen gesweigen 554. vgl. 589. ir wænet mir si 763. si wände er wære 1010.
- want *stf.* wand 1231. 1260. 1269.
- war *wohin.* anders wâr 319.
- war *pronominalpart.* war umbe 206.
- war *stf.* beachten. dô nam ich sîn vil kleine w. 392. vgl. 467. 1464. des nim ich wol dâ bi war 1323.
- wâr *adj.* wahr 102. dû hâst wâr recht 499. daz si iu für w. geseit 710.
- wârheit *stf.* wahrheit. die w. sagen 1115.
- warten *swv.* D. auf etwas achten. er wartete sime gebote 1436.
- wât *stf.* gewand 1196.
- wætliche *stf.* schönheit 314.
- wê *adj.* weh. eine vorhte, diu tet ir wê 532. vgl. 846. egn geschach nie kinde alsô wê 1098. hiute wol und morne wê 714. — als ausruf; wê mir 1292.
- wêc *stm.* weg. — alle wege auf jede weise 309. under wegen beliben unterlassen werden 1123.
- weder *adverb.* accusativ des pron. weder. 1) *utrum.* weder — ode 1066. vgl. 1008. 2) *nec.* weder — noch 1481.
- weinen *swv.* si weinde 1009. im wære ze weinenne geschehen 1290. die erluoben michel weinen 998. des weinens 999. wie unser lachen mit weinen erlischet 107. weinende 629. diu weinenden kint 782. mit weinenden ougen 519.

- welch *pron. interrog. welch.* w. meister 1158. w. kint 529.
 welher *hande swære* 484. von welhen schulden 1326.
- wëllen *verb. anom. wollen. praes. ind.* ich wil 608. 624. 693 *u. s.*
 ich wil iemer dà hin 836. dà wilt 636. wiltu 639. er wil 815.
 wir wellen 988. welt ir 831. *conj.* ich enwelle 834. 842. dà
 wellest 647. er welle 204. ir enwellet 208. ir welt 560.
praet. wolte 306. 1218. *conj.* wolte 439. 1458. si wolten 873.
- wenden *swv.* si hâte gar ir gemüete an ir herren gewant 323.
 si wenden des si sich hâte an genomen 874. von sô gewanten
 sachen 12. *vgl.* 410. 1270.
- wënic *adj. wenig.* ein wënic 163.
- wer, wag *pron. int. wes, weme, wen.* — wag èren 1300.
- wërben *stv. hin und her gehen um etwas zu betreiben.* ein wol
 werbendez fleissiges wip 298.
- wërdekeit *stf. würde, hohes ansehen* 89. 117.
- wërden *stv. praes. si wirt* 103. *praet. wart; conj.* wurde 705.
part. worden 1487. im enwart über 67.
- wërlt *stf. welt* 708. *gen.* werlde 73. 97. 688. 701. *dat.* der
 werlde 1202. der werlt 729. zer werlde 427. 675. in der
 werlde nieman 443.
- wërtlich *adj. weltlich.* w. gelust 690. werltlicher wünne 79.
 387. werltlicher sūege 87. ze werltlichen èren 57.
- wërlttóre *swm. großer thor* 396.
- wërltzage *swm. ein in jeder hinsicht bedenklicher mensch* 1322.
- wern *swv. wehren.* ir welt mirz danne wern 560.
- wërn *swv. wahren, am leben bleiben.* dag uns min lieber herre
 wer 759.
- wërren *stv. hinderlich, im wege sein.* wag wirret dir 544. diu
 den wiben wirret 771. dag uns niht enwërre 757.
- wërt *stm. werth, hohes ansehen.* in dem hœhesten werde leben 113.
- wërt *adj. von hohem ansehen.* riche u. w. 761.
- wërffen *stv.* er wirfet diu ougen abe mir 417. er warf einen
 rigel für 1186.
- wësen *stv. sein.* was, wâren, wære. — *inf.* wesen 188. 204.
 442. 629. 1306. 1337. *conj.* wese 24.
- wetzen *swv.* 1223.
- wetzestein *stm. wetzstein* 1220.
- wider *praep. A. gegen.* diu heil an uns verwürken wider got 639.
 w. den niemen niht enmac 1248. wie ichz verschulde w. in 1488.
 wider sich selben er dô sprach 1244.
- wider *adv. wieder, zurück.* er fuorte zî w. dan 1175. wider
 uf lân 1279. wider hân 1497.

widerstân *stv.* *zuwider sein.* daz er der werlde widerstuont 135.
widerzæme *adj.* *unangenehm, widrig* 123. 1480.

wie *pron. adv.* *wie* 30 u. s.

wile *stf.* *weile.* die w. daz 621.

wille *swm.* 1427. sinen willen hân 389. ir willen u. ir muot 893.
mir wære der w. unrewert 214. des willen sîn 226. 448.

willeclich *adj.* *willig.* ir willeclicher gruoꝝ 1423. mit willecllichem site 902. — *adv.* willecllichen 291. 1253.

wip *stn.* *weib* 736. 771. man u. wip 672. man u. wibe 122.
ez si w. oder man 727. weder man noch w. 1481. — *chefrau* 354. 1398. ze wibe nemen 1501. hân 1503. geben 1515.

wirs *schlechter, (anom. comp. zu übele)* 273.

wise *adj.* *verständlich.* wis 74. der wisen arzâte 182. die wisen 1453. — *adv.* wislichen 859.

witze *stf.* *verstand* 594.

wizzen *verb. anom. wissen.* ich weiz 1164. 743. weiz got 927.
got weiz wol 1424. dune weist ouch rehte waz dû tuost 1249.
und ouch niht enweist obe 1254. daz ich mich weste des muotes alsô veste 1138. die sine kunft westen 1390. sine westen wie gebären 1412.

wol *adv.* *gut, wol; völlig, hinlänglich, gewis, leicht möglich.* —
hiute wol u. morne wê 714. dem ist iedoch niht ze wol 600.
einem wol sprechen 36. harte wol 613. 848. 900. 982. 1162.

wolken *stn.* *wolke* 155.

wonen *swv.* *wohnen.* si wonde im bi war bei ihm 326. mir wonet iedoch diu witze bi 594.

wort *stn.* die sines wortes nâmen war 1464. daz im der siufze dez wort zebrach 382. daz ir dewederz enkunde einic wort gesprechen 885.

wunder *stn.* wand ez anders w. wære 1046. des nam in michel w. 1073.

wundern *swv.* des wundert mich 377.

wünne *stf.* *freude.* unsers lîbes w. 655. werltlicher w. 79. 387.

wünneclich *adj.* *erfreulich, schön* 1275.

wunsch *stm.* *ideal der vollkommenheit.* der rehte w. ze werltlichen êren 57.

wunschlêben *stn.* *ein in jeder hinsicht vollkommenes leben* 393.

zageheit *stf.* *bedenkliches wesen* 1122. 1313.

ze *praep. D. zu; bezeichnet* 1) *richtung, ziel, bestimmung.* er bereite sich ze Salerne 1020. er fuor heim ze lande 1349. do enbôt erz heim ze lande 1381. hin zer helle fûeren 692. kêren ze unserm herren 807. *vgl.* 870. 1435. ze dem wil

- ich mich ziehen 789. dô nôch si zim 319. zem tôde gâhen 858. ze tanze gân 1144. sniden zem herzen 1094. zeim ende komen 584. ze staten komen 505. ze frôuden irren 772. ze iuwerm ungesunde gerâten 375. genôzen hin ze der engel gûete 466. spreken ze einem 1274. minne hân ze einem 810. ich getrouwe dir her ze mir aller der genâden 664. der rehte Wunsch ze werltlichen êren 57. ze der arzenie guot 561. dû gerst ze lebene 1247. do ez im ze lidenê geschach 141. *vgl.* 289. 293. dô si ir liebez kint von in gefrumten sô gesundez hin niemer mê ze seheng 1037. ze liebe wart ir ungemach 1048. ze teile werden 131. ~~me~~ wibe hân 1503. nemen 1501. geben 1515. zeinem manne geben 760. guot zeinem manne geben 753. ze eigen geben 1444. ze miete geheizen 644. si gezæme ze kinde 313. des er ze selhen dingen pflac 1212. 2) *das vollendete annahen.* dienstman was er ze Ouwe 5. *vgl.* 31. 372. 852. dô si zir vater fûezen lac 471. ze sinen handen hân 38. zer werlde 427. 675. ze der selben stunde 883. *vgl.* 318. ze jungest zuletzt 715. 1013. 1520. der rede ist dir ze muote 958. *vgl.* 980. ze vollem lobe 35. ze rehter mâze 315.
- ze *adv.* mehr als genug. vor *adj.* u. *adv.* 575. 600. 827.
- zebrechen *stv.* brechen, zerreißen 1) *intr.* daz in ir herze niht zebrach 1047. 2) *trans.* daz im der siufze dez wort zebrach. ein dunreslac zebrach im sinen mitten tac 154. unde (daz kint) menschlich recht zebrach 860.
- zehant *adv.* auf der stelle, sogleich 184. 1060 1259. 1271.
- zergân *stv.* aus einander gehen, zu ende gehen. den vollen rât der da niemer zergât 774. *vgl.* 809. 1151.
- zerren *swv.* zerreißen. si zarte diu kleider in der nât 1191.
- zestunt *adv.* auf der stelle, sogleich 1182. 1371.
- zewære *adv.* fürwahr 560. 659. 777. 842. 1504. z. jâ 1276. zwære 1136.
- ziehen *stv.* als si vil manigen hât gezogen 703. zuo deme zôch sich sin herre 283. *vgl.* 788. abe ziehen diu kleit 1193. ich ziuhe dich ûz 1087.
- zil *stn.* ziel. ez ist mir komen ûf daz z. 607.
- zit *stf.* zeit. ez wære reht u. z. 1469. vor der z. 1025. zalzen ziten 324. 327.
- zobel *stm.* zobelpelz 1027.
- zuht *stf.* wolgezogenheit 63. dem schœner zûhte niht gebrast 1343. si brach ir zuht 1286. 2) *strafe* 120.
- zûcken *swv.* daz mich der werlde sûeze zuhte under die fûeze 702. zunge *swf.* 864. der zungen vergezzzen 882.

zuo zu 1) *adv. praep.* dar zuo 1101. derzuo 912. 1159. dà hörte arzenie zuo 198. dà hân ich michel angest zuo 1101. tuo zuo dinen munt 585. 2) *praep. D.* si rihten sich ûf zuo ir 543. zuo dem herzen sniden 450. er sprach zuo der guoter 972. dag kinden tölhte zuo ir kintlichen spil 331. zuo der helle geborn 733. er hâte zuo siner genist dekein gedinge mēre 240.

zwēne zahlw. zwei jār 848. iu zwein 677.

zwēnzic zahlw. zwanzig. vor z. jāren 1384.

zwischen praep. D. 996.

zwivel stm. *unentschiedenheit, bedenken.* mir ist z. beschehen 1117. wie der z. ist getān 1119.

zwiveln swv. *unentschieden sein.* er zwivelte dar an 1006.

Druckfehler. lies mime statt mine v. 1147. beslogzen statt beslogen 1361. h mit b verwechselt 1200. z mit n verwechselt 389. circumflex unrichtig 1368. circumflexe fehlen 87. 286. 387. 539. 1129. 1250. 1423. 1474. 1475. punkte fehlen 227. 479. 1474. 1510. das komma fehlt 262. das zeichen der rede fehlt 1266.

zuo zu 1) *adv. praep.* dar zuo 1101. derzuo 912. 1159. dà hörte arzenie zuo 198. dà hân ich michel angest zuo 1101. tuo zuo dinen munt 585. 2) *praep. D.* si rihten sich uf zuo ir 543. zuo dem herzen sniden 450. er sprach zuo der guoter 972. dag kinden töhte zuo ir kintlichen spil 331. zuo der helle geborn 733. er hâte zuo siner genist dekein gedinge mēre 240.

zwēne zahlw. zwei jār 848. iu zwein 677.

zwēnzic zahlw. zwanzig. vor z. jāren 1384.

zwischen praep. D. 996.

zwivel stm. *unentschiedenheit, bedenken.* mir ist z. beschehen 1117. wie der z. ist getān 1119.

zwiveln swv. *unentschieden sein.* er zwivelte dar an 1006.

Druckfehler. lies mime statt mine v. 1147. beslozzen statt beslozen 1361. h mit b verwechselt 1200. z mit n verwechselt 389. circumflex unrichtig 1368. circumflexe fehlen 87. 286. 387. 539. 1129. 1250. 1423. 1474. 1475. punkte fehlen 227. 479. 1474. 1510. das komma fehlt 262. das zeichen der rede fehlt 1266.